FLASH

FE >> MUSIC | MÜNCHEN

KARNEVAL 2014

DIE BESTEN PARTYS!

MÜNCHEN AUSVERKAUFT, HEADLINER ZUR SMS

MARTERIA

Der Retter des HipHop - Interview S. 24

RALPH DEE UND FINAL FLEX SIND

SUBMOVERS + WIR SEHEN FARBEN

Elektro im Underground - Das Interview : S. 28

DIE ALTERNATIVE-NEWCOMER 2014

THE CAPITOLS

Mit der Blockflöte auf die Bühne: S. 26

02 2014

COELLNER IST PARAGRAPH

CIP

Kölsch meets München

COELLNER IM PARAGRAPH

Wir feiern im

ruby

Neuhauser Str. 47, direkt am Stachus

Kölner Karnevals-Party

Start der Karnevalssession 2014

täglich am 27.02. + 28.02. 01.03. 03.03. 04.03

Mit DJ Steve us Kölle

Eintritt: VVK 10,-* / Abendkasse 15,-

* zzgl. VVK Gebühr

incl. 1 x Ficken 0,02, der Partyschnaps

FICKEN

Infos | VVK | Programm

Coellner: 089 / 41 14 20 91 | www.coellnerimparagraph.de
Ruby Danceclub: www.ruby-danceclub.de
VVK unter www.muenchenticket.de

ruby DANCECLUB

LOVED NOISE

ELECTRONIC INDOOR FESTIVAL

SAT 15. MÄRZ

S-ARENA / LANDSHUT

MAINSTAGE

FELIX KRÖCHER KÖLSCH (LIVE)
TURNTABLEROCKER (DJ THOMILLA) SUPER FLU
FLICFLAC SCHLACHTHOFBRONX

ABSTRACT FLOOR

KLAUDIA GAWLAS SVEN WITTEKIND
NIEREICH PAPPENHEIMER SVEN SCHALLER
RAPHAEL DINCSOY

DER BOMBER DER HERZEN FLOOR

CYBERPUNKERS F.O.O.L. ILLSKILLZ
NOIZE GENERATION DUO SYNCHRON

HINTERZIMMER

FUTURE PROOF JULIAN WASSERMANN DIE HÖHENREGLER
TOBSUCHT B2B BERND BERGER PONYHOF SPECIAL
M.P. SHESC AFFENTHEATER DANIEL STEZEK

abstract artists • booking • music

RADIO GALAXY 99.8 LANDSHUT

DESPERADOS

DER BOMBER DER HERZEN

WWW.LOVEDNOISE.DE

HOMO SAPIENS

Die Qualitätssicherung der Evolution hat versagt vor 200tausend Jahren und uns als Montagsmodell entlassen. Unsere nächsten Verwandten dürfen Spaß haben im Dschungel, soviel sie wollen. Aber wenn wir Spaß haben, geht immer was kaputt. Beim Alkohol das Hirn, mit der Zigarette die Lunge, der Schweinsbraten zerstört die Figur und Sex die Ehe. Spaß im Bett ist sowieso verkehrt, weil die Fortpflanzung so richtig nur immer in den Regionen funktioniert, wo sie am wenigsten gebraucht wird. Und andersrum.

Aber was, fragt der geneigt lesende Homo Sapiens, ist mit der Krone aller Evolution, unserem Hirn? Jenem Wunderwerk, das uns zum Lesen der Bild-Zeitung befähigt und häßliche Männer dazu, Frauen hinterher zu pfeifen? Das Mädels erklärt, auch das sechzigste Paar Schuhe zu brauchen, neun Millionen zum Dschungelcamp-TV zieht und hunderten davon auf Ebay, um fünfstellig Michael Wendlers schmutzige Dschungel-Klamotten zu ersteigern?

Unser Hirn - es wird kein bisschen auffallen, wenn wir demnächst mal wieder ein paar Zellen zerstören. Die Gelegenheit ist günstig, ob ihr sie nun Fasching nennt oder Karneval. Sicher findet ihr in diesem Heft noch weitere Möglichkeiten.

In diesem Sinne: PROST UND HELAU!

Michael & Team

IMPRESSUM

>> flashtimer münchen & bayern
FLASHTIMER MÜNCHEN & BAYERN
Grafingerstraße 6, 81671 München.
Fon 089 - 54 89 79 29
info@flashtimer.de

>> chefredaktion V.i.S.d.P.
Michael Herweg
michael@flashtimer.de

>> redaktion
Michael Herweg, Philipp Hartmann, Andrea Petsch, Andrew Freitag,

>> Titelbild
© Guzel Studio - Fotolia.com

>> FLASHPACK
Maxi Hellmann - maxi@flashtimer.de

>> layout / satz / grafik
Andrea Petsch - andrea@flashtimer.de

>> druck
saaledruck naumburg

>> flash-festivalbus
Gesamtkoordination:
Philipp Hartmann
info@flash-festivalbus.de

Flashtimer erscheint monatlich und kostenlos in einer Auflage von 25.000 Exemplaren. Der Flashtimer ist frei von Promo- und sonstiger bezahlter Redaktion.

Im Nightlife spielt FASCHING nur am Dienstag eine große Rolle. Aber vor allem im Studenten-Umfeld ist richtig viel geboten. Die wichtigsten Partys ab Seite 10!

Das Münchner Konzert ist ausverkauft. Aber das SONNEMONDSTERNE hat MARTERIA bereits als Headliner ausgerufen. Es wurde sowieso Zeit, den Herrn mal kennen zu lernen: S. 24

Ob SUBMOVERS oder WIR SEHEN FARBEN: Ralph Dee & Final Flex zählen zu den wichtigsten Veranstaltern der elektronischen Szene. Wir haben sie getroffen: Seite 28

Weil das NOX schließt, stehen die POP-Veranstalter nach 17 Jahren ab März ohne Club da. Vielleicht kann ein kleines Veranstalterinterview im Flashtimer helfen. Seite 30.

Inhalt

06 NEWSFLASH! - WAS SO ABGEHT
08 SMALLTALK: DIE KRUPPS - NORTHERN LITE
10-12 KARNEVAL 2014: DIE WICHTIGSTEN PARTYS
14-17 HIGHLIGHTS: PARTYSPECIALS IM FEBRUAR
18 BESTE KONZERTE FEBRUAR - MÄRZ
19 PARTYSPECIAL: WINTER BEATS
20 PARTYSPECIAL: LOVED NOISE
22-23 MÜNCHEN FEIERT! DAS CLUBBIGE GRUPPENFOTO
24-25 COVERSTORY: MARTERIA
26 SUBKULTUR: THE CAPITOLS
28-29 WIR SEHEN FARBEN & SUBMOVERS: DAS INTERVIEW
30 PLAUDERECKE: POP@NOX
31 FLASH'S FAMOSE SINGLEBÖRSE
32 BARKEEPER DES MONATS: LISA
34 DEINE STADT: DEUTSCHES THEATER
35 DEINE CLUBS: KONZERTHALLE TECHNIKUM
36 DJ-CHARTS DER MÜNCHNER CLUBS
37-39 PARTYDATES IM FEBRUAR
40 KONZERTÜBERBLICK FEBRUAR - MÄRZ
41-42 REGULAR NIGHTLIFE DATES
43 CARTOON BY MARTIN ZAK

» 8 SEASONS INSOLVENT: Angeblich hat die Location mit Firmenveranstaltungen gutes Geld verdient. Aber das war nur die offizielle Version - wir hatten uns schon gewundert, weshalb unsere mickrige Anzeigenrechnung vom Februar 2013 trotz aller Mahnungen unbezahlt blieb. Tatsächlich lief der kaum beworbene Club wohl auch außerhalb vom Wochenende schlecht. Die Eigentümer haben nun Insolvenz angemeldet. Einer der Eigentümer verstarb am 12.11. an einem Herzinfarkt. In die Location zieht nun die mindestens tausendste Filiale der Burgerkette **HANS IM GLÜCK.**

» NOX SCHLIESST: 13 Prozent mehr Miete und Nebenkosten überfordern nun auch den letzten Electroclub in der Kultfabrik. Nach Q, *Boomerang und Tropicana* schließt damit nun der vierte Club im Gelände. - Der hohe Energieverbrauch in dem alten Fabrikgelände und eine halbe Million Euro nur für die Gelände-Security führen in der Kultfabrik zu Nebenkosten in doppelter Miethöhe. Wie die übrigen bereits geschlossenen Clubs wäre auch das Nox im Herbst 2015 sowieso dem Totalumbau der Kultfabrik zum Opfer gefallen. Ob sich für die verbleibenden eineinhalb Jahre ein neuer Betreiber findet, ist offen. Für den Q-Club ist übrigens vier Monate nach dem Closing kein Nachfolger in Sicht.

» HARRY KLEIN: Frauen als DJ? In Mainstream-Dissen ist es undenkbar, in der toleranten Elektro-Szene kein Problem. Aber auch da sind sie selten, erst recht in der Oberliga. Nach *Monika Kruse, Bebetta, Ellen Allien* oder *Ida Engberg* wird die Luft schon dünn. Das Interesse der Mädels an dem Job ist nicht sehr groß, und das *HarryKlein* möchte das ändern. Der Club dreht für den kompletten Monat März den Spieß um: Frauen als DJ, als VJ und mit Live-Sets, 4 Tage die Woche, Ausnahmen keine, auch nicht zur Gayparty jeden Mittwoch. Große Vorbilder wie die genannten *BigNames* gibt es allerdings keine. Jedenfalls nicht im März.

HANDYTICKET

Im Flashtimer gibts nur Anzeigen zum Thema Musik: Nightlife, Konzerte, Festivals. Für Leser ist das interessanter als Sprachschulen, und wir wundern uns bloß, dass wir mit dieser Erbsenpickerei seit Jahren durchkommen. Eine ungewöhnliche „Erbse" gibts auf Seite 27: Das MVG-Handyticket. Wir glauben, dass sie es für uns Partyvolk programmiert haben. Unter der Woche kriegen wir es nämlich ohne Handy hin, dass wir nicht 30 Sekunden vor Abfahrt ohne Ticket am Zug stehen. Oder schon drinsitzen.

Was du wissen solltest: Du musst die App erst einrichten, das geht nicht so nebenbei am Bahnsteig. Der Vorgang ist noch etwas aufwändig; die App läuft auch nur bei den gängigsten Handys - hier wird sich sicher noch was tun, aber wer will solange warten? Bei Android musst du dich zuerst mit deinem Google-Account einloggen, weiter gehts mit deinen persönlichen Daten für einen MVG-Account, es ist eine Email zu bestätigen, dann musst du noch Konto- oder Kreditkartendaten eingeben. Bisher geht das nur vom Handy aus.

Einmal eingerichtet, ist es umso einfacher: Abfahrts- und Ankunftsort aussuchen (du erhältst gleich die nächsten Verbindungen angezeigt), kaufen klicken, fertig.

Es dauert eine Minute, bis du das Ticket hast, damit Schwarzfahrer nicht erst tätig werden, wenn der Kontrolleur da steht.

Die App ist neu und wird sicher noch verbessert; bisher gibt es zum Beispiel keine Kurzstrecke und du kannst kein Ticket für zwei oder mehr Personen kaufen. Während du chillig im Zug sitzt und das Ticket klickst*, müssen deine Mitfahrer also nochmal zum Automaten. Aber einmal eingerichtet, ist sie ganz einfach und ziemlich promillesicher. Man gewöhnt sich schnell dran.

* Laut AGB musst du dein Ticket geklickt haben, bevor du Bahnsteig betrittst. Wer einsteigt und dem Kontrolleur in die Arme läuft, hat keine Chance mit „Wollte ich gerade kaufen". Berufe dich nicht auf uns!

FRAGE VS. ANTWORT MIT JÜRGEN ENGLER – DIE KRUPPS

Unser Spiel spielt im Februar der legendäre Jürgen Engler, dem Campino einen Song auf der ersten TOTEN HOSEN-Single widmete!

JÜRGEN ENGLER ist Vater des deutschen Punk, er holte nicht nur Campino erstmals auf die verranzten Bühnen der70er. Auch seine zweite Band DIE KRUPPS schrieb Geschichte und stärkte das Düsseldorfer Image als deutsche Musikhauptstadt. Seine Band gibts immer noch: Am 19. MÄRZ im Backstage.

3 FRAGEN, DIE MAN DIR UNBEDINGT STELLEN SOLLTE!

01 Warum nennt die englische Presse DIE KRUPPS gerne 'The blue collar Kraftwerk'*?

02 Warum nennt die U.S. Presse DIE KRUPPS gerne 'The Godfathers of Industrial'?

03 Warum nennt Ihr Euch selbst gerne 'Machinists of Joy'?

3 ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE MAN DIR STELLEN SOLLTE!

01 Na, weil es die englische Presse immer besser weiss als alle anderen!

02 Weil die amerikanische Presse es immer gut mit einem meint!

03 Weil wir uns selbst am besten kennen!

*bine Collar: engl. f. ausführende Arbeiter, «Blaukittel». Das dt. Wort Kraftwerk im englischen steht für die berühmte Düsseldorfer Band.

Das Reisegepäck von NOTHERN LITE

>> **Sonnenbrillen!** Nach dem Konzert auf der hellen Bühne genießen wir die Dunkelheit. Im Tourbus schlafen wir dann meistens. Konzerte sind ganz schön anstrengend.

>> **Lieblings-T-Shirts:** Ungebügelt, zerknittert, aber frisch und sauber und ohne Rauchgeruch!

>> **Unser Techniker:** Der muss mit! Man kann ihn nicht in einen Koffer packen, darf ihn aber trotzdem nicht vergessen. Er rettet uns aus fast allen ausweglosen Situationen auf und hinter der Bühne. Ohne ihn fahren wir nicht los :-)

>> **Eine gute Restaurant-App:** Für ein Brunch oder Frühstück am nächsten Tag. Auf den guten Geschmack und die Orientierung der anderen ist nicht immer Verlass!

>> **Die iTunes Bibliothek:** Lange Anfahrten sind die beste Zeit, sich über neu entdeckte Musik, oder auch alte wiederentdeckte, auszutauschen.

Pop, Rock, Elektro: NORTHERN LITE haben vor der Gitarre so wenig Angst wie vorm Synthesizer, sie sind klassische Band und elektronisch zugleich, daher haben sie von allem ein bisschen. Ihr neues Album ist „Memory Leaks" ist etwas verkuschelter geworden als die Vorgänger, sie stellen es vor am Freitag 14.02. im Ampere.

KESSELHAUS
www.kesselhaus.eu

märz 2014
23 UHR
SA.01.03.2014
MONIKA KRUSE
TERMINAL N

15. März
Ben Klock
Ostgut Ton, Klockworks, Berghain Resident/Berlin

Samstag | 23 Uhr
29.03.2014
Kiddaz Showcase
Oliver Schories
der turnbeutel | Hamburg
Hanne und Lore
Heulsuse | Style Rockerts | Herford
Kiddaz Agency
Drauf und Dran
Style Rockets | Kiddaz Agency
KIDDAZ AGENCY

MÜNCHEN HELAU

OKTOBERFEST, HALLOWEEN ODER FESTIVALS: BEIM VERKLEIDEN LASSEN WIR MÜNCHNER KEINE GELEGENHEIT AUS. DER MÜNCHNER FASCHING HAT ZWAR EIN IMAGEPROBLEM, IST ABER JENSEITS VON DEUTSCHEM THEATER UND FILSERBALL ÜBERHAUPT NICHT MUFFIG!

KARNEVAL TOTAL - FEIERN BIS DIENSTAG

RUBY CLUB
KÖLSCH MEETS MÜNCHEN

Die größte und verrückteste Faschingsparty der Stadt kommt auch dieses Jahr von der Kölsch-Bar *Coellner im Paragraph* und ist nach der *8Seasons-Pleite* für 2014 untern Stachus gezogen. Start ist zur Weiberfastnacht am Donnerstag, Finale natürlich Faschingsdienstag. Dazwischen täglich Party außer Sonntag (Kinderfasching!), oft sind ganze Karnevalsvereine am Start. Kölsch-Bier 2€ (Helles das doppelte ;), die Garderobe ist bei 12€ inklusive. Köln und München, die einzigen Städte mit 5 Jahreszeiten (Karneval vs Wiesn), beide katholisch, unpreußisch, biersüchtig (15 vs 5 Brauereien): Wir passen zusammen. Darauf ein Kölsch!

ROSA KARNEVAL

Die spektakuläre Entertainerin **GLORIA GRAY** eröffnet mit der 90jährigen **RUTH MEGARY** (50er-Showstar) den Gay-Karneval Freitagnacht im **GLÄM** (Theklastr.). Ein Stockwerk drüber im **PROSECCO** ist die lesbischwule Partyzentrale für die übrigen Faschingstage.

OLYDISCO
OLYLÜSTCHEN

Die Olydisco ist eine Mainstreamdisse im Olydorf. War mal Kult, platzt aber längst nur noch einmal im Jahr aus allen Nähten: Zur *„Olympialust“*. Die Karnevalsparty gibts seit 33 Jahren, 8000 Gäste kamen letztes Jahr. Warum auch immer: 2014 sollen es nur 4.000 werden, Olylüstchen statt Olympialust. Weniger Floors, weniger Veranstaltungen: Weiberfastnacht, Isarpreißnfasching am Samstag, Sportlerfasching am Rosenmontag. 8€ Eintritt, 15€ für alle Partys zusammen. Lohnt sich, weil knallvoll, viele Verkleidete, geile Party.

DEUTSCHES THEATER

Der Faschingsklassiker seit 1896 erfreut nur deine Großeltern. Am Freitag mit zwei über 90jährigen Swingtänzern, Samstag mit der ältesten Rockband der Welt *(The Comets)*, Salsa mit Musikantenstadl-Combo am Montag und tanzende Marktweiber am Dienstag.

MAX EMANUEL BRAUEREI
WEISSE FESTE

Jeden Samstag ab 01. Februar, und von Weiberfasching bis Faschingsdienstag durchgehend. Der Dresscode ist weiß, sonst kein Einlass. Die Party gibts seit 46 Jahren und war 2013 fast immer ausverkauft, also Vvk nutzen! Die meisten sind 20 bis 30 und feiern zu typischer Faschings-Partymukke.

FREITAG & SAMSTAG

BIEDERSTEINER
KELLERFASCHING 1-2

3 Floors, die eigentlich ein Wohnheim-Keller sind, Tropfen hängen an der niedrigen Betondecke: Die mit 47 Jahren zweitälteste existierende Faschingsparty der Stadt füllt die Kasse des gleichnamigen Studentenwohnheims gleich zweimal: am 22. Februar und am 01. März, jeweils ab 16 Uhr. 3 Floors, immer ausverkauft, daher früh kommen. Kein Vvk.

MASSMANN
FASCHING

Auch die nicht unbekannte Studenten-Partykommune am *Eat the Rich* bessert das Budget ihres Wohnheims mit einem Partyexzess auf. Drei Livebands plus DJs, ab 20 Uhr. Wird sehr voll!

FR 28.02.
BACKSTAGE
6 YEARS
IWW
LIVE:
SKUDGE
FJAAK
DJS:
BLAWAN
ANDREA DI ROCCO
MAXAGE - FABIAN KRANZ
SEBASTIAN GALVANI

ROSENMONTAG

WILLENLOS ROSENMONTAGSBALL

Das Willenlos ist flexibel: Zum ersten Rosenmontagsball 2012 kam mehr als die Hälfte der Gäste in Verkleidung und Polonaise und Nordseeküste regierten den Floor. Letztes Jahr waren es einige Karnevalesen weniger, also gabs wieder mehr Charts. Ihr habt es in der Hand, den Cocktailclub mal ganz anders zu erleben. Und wer durchhält, feiert nach einem Schwenk zur Schmalznudel (ab 7 Uhr) gleich am Viktualienmarkt weiter!

BIEDERSTEIN ATRIUMFASCHING

Nochmal Biederstein, diesmal das zweite Studentenwohnheim. Mit über 50 Jahren ist der Atriumfasching die älteste Karnevalsparty der Stadt. Der erste Termin ist parallel zum Kellerfasching nebenan am Samstag, der eigentliche, traditionelle am Rosenmontag. Nur Vorverkauf (10€; ab 24.01. nachmittags direkt im Erdgeschoss; rotes Haus). Günstige Preise (Bier 2€), abends Livebands, Start jeweils 21 Uhr, Ende irgendwann bei Sonnenaufgang oder später. Achtung - Verkleidungspflicht!

PALAIS BAD TASTE

Klassiker. Elektro und Fasching hat schon immer funktioniert; irgendein Kostüm hat man vom letzten Festival sowieso im Schrank hängen. München ist nicht Köln und Faschingsdienstag für viele ein Arbeitstag. Aber nicht für alle. Rosenmontag ist Rosenmontag, und wer ko der ko. Von den Veranstaltern **ELECTRONIC MONSTER** und **GRENZFREQUENZ** bitten die DJs Xaver Schott und Budenbeatz mit elektronischen Beats zum Tanz, Faschingskrapfen für alle stehen bereit, und nicht nur unser Fotograf hofft auf beste Karnevalsstimmung und lustige Verkleidungen!

GIBTS AUCH NOCH: «GARRY KLEIN» GAYPARTY IM HARRY KLEIN, «VIVA COLONIA» IM MAGA-CLUB UND ALLES VON SEITE 10!

KEHRAUSDIENSTAG

Die meisten Münchner kehren aus, ohne vorher eingekehrt zu sein. Wenn der wahre Jeck nach fünf Tagen Feierei lallend die letzten Schnäpse killt, ist der Münchner fit, denn er fängt ja kurz vor Schluss erst richtig an. Anstandshalber ein nettes Merci an die FDP, dank ihr gehts dieses Jahr erstmals bis zwei Uhr früh.

AMERICANOS CITY FASCHINGSPARTY

Auch die Mainstream-Diskotheken von Kunstpark bis Gecko haben natürlich geöffnet. Die heftigste Party feiert aber durch die Nähe zum Viktualienmarkt natürlich das Americanos. Platzangst darfst keine haben, ansonsten gibts Faschingsmukke hoch drei.

ROTE SONNE FASCHINGSBALL

Geöffnet haben die Elektro-Clubs heute alle. Aber **DER** elektronische Faschingsball am Faschingsdienstag ist ohne wenn und aber hier. Die Chefs höchstpersönlich dekorieren ihren Club mit einem Aufwand, als sollte es für alle Zeiten bleiben, und manchmal gönnen sich auch die DJs **MAXIM** und **JULIETTA** einen Spaß und ziehen Scheiben aus dem Koffer, die in diesen heiligen Hallen wirklich nur heute laufen dürfen. Die richtigen Leute, die geilste Party: Hier ist wirklich Fasching!

GIBTS AUCH NOCH: SÄMTLICHE INNENSTADTCLUBS, KPO: RAFAEL, AMERICANOS, WILLENLOS, BULLITT, UND ALLES VON SEITE 10!

PALAIS FEBRUAR

FR 31.1.14 *24:00*
VORSPIEL
Serviervorschlag

3:00
PLATTENBAU MUSIC
Roberto Mozza, TonkBerlin & Lou Sergent

SA 1.2.14 *24:00*
VORSPIEL
Alex Cristea

3:00
FRAU SCHYGULLA TRÄUMT
Poenitsch & Jakopic, Ornella's Mutti

FR 7.2.14 *24:00*
4 TAKTE FÜR 1 HALLELUJAH
DML, Holger Leger, Levin, Small&Tall

SA 8.2.14 *24:00*
SAVE THE THRILL
Mellowflex, Dusk, Sven UK, minilex

FR 14.2.14 *Valentinstag* *24:00*
NACHT DER LIEBE ENNE GOES 50ies
DJ Enne, Redpat, Andre Milano

SA 15.2.14 *24:00*
VORSPIEL
DEAD MAN DANCiNG

2:30
KAATO LABEL SESSION
Dennis Hardt, Björn Wilke, David Pher

FR 21.2.14 *24:00*
WE PLaY
Dukadelik, Subspect, Matthias Kick, George Bleicher, Electric Boogie

SA 22.2.14 *24:00*
STURM & DRANG
Diminimal live, Florian Hirnreit, Andi Lehner, Martin Schwarz, E-Houser, Freigeist & Freudentanz, Markus Heinlein, Da Mane

FR 28.2.14 *24:00*
DISCOTRIBE PRES. GLOW DIS RELEASE
Sandra Gold, Yaniv Tal, Magnus Johanson, Marco Salzer, Steffen Lengler

SA 1.3.14 *24:00*
SUNGLASSES AT NIGHT
KF Mike 6h-Set, Poenitsch & Jakopic

MO 3.3.14 *Rosenmontag* *22:00*
BAD TASTE AT IT'S BEST
Dirty Sanchez, Xaver Schott & Budenbeatz

PALAIS PrivatClub München
www.palaisclub.de
www.facebook.com/PalaisClub

PRIVAT CLUB

grafik: eps51.com

SA 01.02. **HARRY KLEIN**
ELECTRONIC MONSTER
DAVID JACH & BEATAMINES: Sie lieben Experimente, deshalb gingen sie für ein gemeinsames Konzert der andern Art auch mit den Dortmunder Philharmonikern auf die klassische Bühne. Das Duo aus Erfurt und Dresden startete mit *„Something Soul“* durch, House mit dicken Basslines, prägnanten Claps und magischen Melodien, gern auch mit echten Instrumenten produziert.

SA 08.02. **BMW WELT**
CLAPTONE, 15 €

Es wäre unfair zu behaupten, dass *Claptone*, *Cro* oder *Redshape* nur wegen ihrer Maskerade so schnell so erfolgreich wurden. Mit seinen zu Deep-House-Burnern verarbeiteten HipHop-Samples von *WuTang, Mobb Deep* oder *Dr. Dre* hat der Goldvogel Claptone einfach nur komplett den Style der Zeit getroffen. Groovy, und dank cooler Melodien bei weitem nicht so langweilig, wie man das von Deephouse teilweise sonst gewöhnt ist. - Das Foto entstand letztes Jahr beim *ClubCaliente*.

FR 07.02. **ROTE SONNE**
MARCEL DETTMANN

Für den ravenden Berlin-Touristen aus aller Welt gibt es einen Pflichtbesuch, und der heißt **BERGHAIN**. Es ist der Club des ultimativen Exzesses, der berühmteste der Welt. Darin herrscht der 2-Meter-Hüne Dettman als DJ-Gott, eigene Produktionen macht der Papa und Gatte nur nebenbei und erst seit wenigen Jahren, und peitscht von der DJ-Booth seinen dreckig-düsteren Techno in die willigen Massen. Was soll man sagen - es dürfte voll werden in Bayerns inoffiziellem *Berghain*-Außenposten am Maxeplatz. Macht aber nichts; Dettman spielt sowieso bis in die Puppen.

SA 08.02. **BOB BEAMAN**
JAMES PRIESTLEY

Das Wort *Afterhour*, Anfang der 90er vom Frankfurter *DJ Talla* erfunden, klingt viel englischer als es ist. Jenseits der weißen Klippen von Dover gäbe es sowas wahrscheinlich bis heute nicht ohne James Priestly, dem seine **SECRETSUNDAZE**-Afterhour zu eigenen Produktionen samt Label, Booking- und Promo-Agentur verhalf. Ruhm und Ehre durch eine Afterhour? Skadi und Pit, haltet euch ran!

SA 08.02. **INGOLSTADT**
WINTER BEATS
Die “Bayern-Mayday” im Ingolstädter Hallenstadion *Saturn-Arena*: 7 Floors, auf der Mainstage u.a. Mayday-bekannte Bookings wie *Showtek, Westbam, Schories, Format:B, Thomas Schumacher* - und sowas in Bayern! Ca. 10.000 Gäste, 21-05 Uhr, Shuttlebusse von überallher gibts auch. Mehr Infos: Seite 20.

FR 14.02. **HARRY KLEIN**
PETAR DUNDOV

Seit einem Jahr ist Kroatien in der EU, mit dem **SONUS**-Festival der *TimeWarp* ist es nun auch in dieser Hinsicht bestens versorgt. Petar Dundov aus Zaghreb war dem zwanzig Jahre voraus. Schon 1993 arbeitete er als Zwanzigjähriger mit dem Frankfurter *Pascal Feos* zusammen, spielte Sets in Frankfurt und Berlin, produzierte auf dem renommierten belgischen **MUSIC MAN**-Label. Sein mit analogen Maschinen vollgepacktes Studio in Zaghreb lässt jeden Musiknerd weltweit vor Neid erblassen. Verspielt-melodischer High-End-Techno bis Trance.

FR 14.02. **PIMPERNEL**
MARCOS CABRAL

Deep-monotone, ruhige Houserythmen und dubbig-hypnotischen Techno bringt Marcos Cabral aus Brooklyn mit. Intelligent, meistens instrumental ohne Singsang, und nie langweilig. Reinhören: *„Dancing on Manhattan“*.

FR 14.02. **ROTE SONNE**
DJ QU, NEW YORK

Eigentlich macht der DJ mit dem übersichtlichen Namen nur Housemusik, aber in den letzten zwei Jahren haben sich die Bookings aus Europa für den Mann aus New Jersey vervielfacht, es muss was dran sein an dem Sound. Extrem stimmungsgeladener treibender House mit Vocodersamples, geeignet für die Peaktime auf dem großen Floor, Nebel und Blitzlichtgewitter inklusive. *„He's a dancer's DJ“*, schrieb jemand, und es stimmt. Reinhören: „Eden“.

FR 14.02. **BOB BEAMAN**
EATS EVERYTHING

Wild-ekstatische Klänge sind nicht die Sache von Daniel Pearce aka Allesfresser. Gepflegt-klassischer House mit ordentlich Vocals, ganz nach dem Geschmack der Spanier (natürlich nicht nur), deren schönste Partyinsel von *Amnesia* bis *Space* der Brite gern bespielt.

FR 21.02. **ROTE SONNE**
RON TRENT

Der Chicagoer war gerade 16 und auf der High-School, als er mit *„Altered States“* den wahrscheinlich einzig bedeutenden Technotrack produzierte, den die Heimatstadt der Housemusic vorzuweisen hat. Das war 1990. Der Weltklasse-DJ spielt schönen, melodiegeladenen Technotrance für romantische Sonnenaufgänge. Eine *rote Sonne* ist zwar nicht das selbe, aber auch nicht zu verachten.

SA 15.02. **8 BELOW**
WIR SEHEN FARBEN: POPOF

Techno, Minimal, Techhouse: Der Franzose Alexandre Paounov aka **POPOF** kann alles zugleich und spricht mit diesem Mix wirklich jeden an, dessen Tanzbein nicht hoffnungslos verkümmert ist. Es gibt vermutlich nicht viele DJs, die in ihren Sets zur Peaktime ohne einen Titel von Popof auskommen, und nicht viele auf dem Floor, die das nicht feiern. Paounov produziert bereits seit Ende der 90er, die weit über 50 Titel wurden sämtlich auch in Vinyl gepresst. Seinen großen Durchbruch hatte er jedoch erst 2008 mit dem Killertrack *„Serenity“*.

FR 28.02. **BOB BEAMAN**
SUSHITECH NIGHT

„From Detroit“ verspricht eine hypnotische Stimme auf **DELANO SMITH** *„Sunrise-EP“*. 6 Jahre ist sie alt, und das ist gar nichts für den Detroiter, der in den 80ern noch vor *Saunderson* und *Atkins* in der Motorcity die allerersten Platten drehte, die man irgendwie schon ins House- und Techno-Genre packen kann. Ende der 80er verschwand Smith von der Bildfläche, um Anfang der Nuller wieder aufzutauchen - inzwischen auch als gereifter Produzent für ruhige, ausgefeilte Housemusic.

FR 28.02. **BACKSTAGE**
6 YEARS IWW

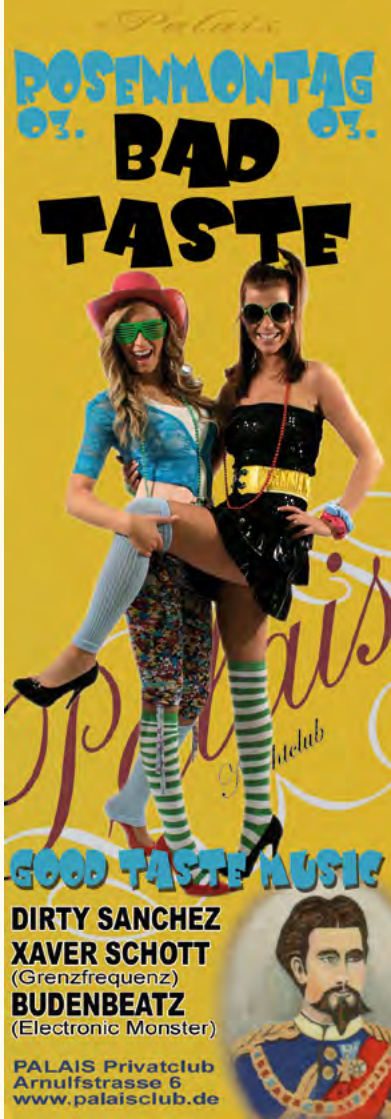
Sechs Jahre nach dem Start im *GardenClub* feiert die IWW-Crew ihren sechsten Jahrestag mit einem ausgefeilten Line-Up. Zunächst der Brite **BLAWAN**, der mit *Berghain*-mäßigen Monsterbeats dem belgischen Traditionslabel R&S frisches Leben einhaucht. Das Schweden-Duo **SKUDGE** präsentiert ein Live-Set: minimaler, dennoch typisch düsterer schwedischer Loop-Techno. Gleich zu dritt kommt das Berliner Live-Projekt **FJAAK** und kitzelt entweder extrem groovy Techno aus ihren Maschinen oder extrem chilligen House. Wer weiß; sie können beides. Housy wird es jedenfalls mit **ANDREA DI ROCCO**; der Italiener released erfolgreich auf dem hauseigenen Label **IWW** Music. Zwei Floors, wahrscheinlich wie immer bis irgendwann in den Vormittag.

SA 01.03. **KESSELHAUS**
MONIKA KRUSE

Frauen mit DJ-Job sind selten, und die es ganz nach oben schaffen, lassen sich an einer Hand abzählen. Die Pole Position jedenfalls teilt sich Kruse mit *Ellen Allien*. Vor über 20 Jahren begann sie ihre Karriere beim Münchner *Ultraworld*, später *Ultraschall*, inzwischen hat sie mit ihrem bedeutenden Label **TERMINAL M** und eigenen Produktionen die Entwicklung der elektronischen Musik stark beeinflusst. Dass sie als DJ schlicht perfekt ist, muß man kaum erwähnen. Soundrichtung: Grooviger Instrumental-House bis Techno.

SA 01.03. **ROTE SONNE**
KEN ISHI

In der elektronischen Musik ist die Welt ohne Grenzen, das war schon Anfang der 90er so. Ohne Internet und Soundstreaming begeistert sich in Tokio DJ Ken Ishi für den Techno aus Detroit und findet drei Jahre später den Weg nach Kanada zu Richie Hawtins Label +8. *„Einer der innovativsten, vielschichtigsten Komponisten der aktuellen Technomusik“* schreibt einer: Bei so viel bewiesenem Pioniergeist muss das wohl stimmen.



KONZERTE FEBRUAR / MÄRZ

FR 14.02. AMPERE NORTHERN LITE, 25 €

Es ist ruhiger geworden um die Erfurter Elektro-Rocker. Vor ein paar Jahren waren sie die Wegbereiter dieses Genres, headlinerten große Festivals wie die *SummerSpirit* und hatten ihre Stage zur Primetime auf der SMS. Sie sind bis heute ihrem Sound treu geblieben; das letzte Album *„Memory Leaks“* ist kaum ein halbes Jahr alt, wie gehabt eine einzigartige Kombination zwischen Elektro, Pop und Rock aus eindringlichen Vocals, brachialen Basslines und Gitarre. Inzwischen eben nur ohne Radio-Hits, ohne große Plattendeals und im kleinen Ampere statt wie zur Münchner 850-Jahr-Feier als Headliner am Sendltor-OpenAir.

MI 19.02. BACKSTAGE DIE KRUPPS, 30 €

Jürgen Englers Band *„Male“* ist in den 70ern die erste deutsche Punkband überhaupt, meistens auf der Bühne mit der Vorgruppe ZK vom ToteHosen-*Campino*. Anfang der 80er gründet Engler (Bild: vorn) *Die Krupps*. Als Gründer des EBM (Elektronische Beats mit Rock-Elementen) sind die genauso innovativ. Beide Bands trugen - neben *Kraftwerk* - zur überragenden Bedeutung Düsseldorfs in der Musik bei. Sie bestehen bis heute und sind - wie Kraftwerk - ihrem Stil weitgehend treu geblieben. Ein Stück Musikgeschichte live on Stage. Angekündigt sind sie mit „Special Guest“ - möglicherweise ihre berühmten Freunde *Nitzer Ebb*.

SA 01.03. KESSELHAUS: SÖHNE MANNHEIMS, 46 €

ElyZion heißt das neue Album (griech. *Elysion*: Insel der Seligen und hebr. *Zion*: Stadt Gottes): Betont übersinnlich rufen die 13 Mannheimer auf ihrer *„Wer fühlen will muß hören“*-Tour die Fans des deutschen R'n'B mal wieder zum Gebet. Die pompöse Vorab-Single *„Wenn es um Liebe geht“* rockt mit Gitarre und Rap-Einlage. Der Über-Sohn Xavier Naidoo ist diesmal nicht mit dabei, dafür sein *Voice of Germany-Sprössling* Dominic Sanz.

DI 11.03. ZENITH: WOODKID, 42 €

Für einen Franzosen mit junger Zielgruppe sind 42€ Eintritt heftig, zumal im lausigen Zenith. Aber ansonsten gibts gegen Woodkid nicht viel einzuwenden: Massentauglich, trotzdem halbwegs innovativ (zumindest genügend fürs Hipster-Festival MELT): warme Vocals, elektronisch-martialische Beats, wuchtige Chorus-Flächen voller Pathos, Strings, Glocken, Marschtrommeln, Kirchenorgeln. Als Musikvideo-Produzent für *Katy Perry*, *Rihanna* oder *Lana del Rey* weiß der Werbefilmer, wie Mainstream funktioniert, und genau da will er hin.

KONZERTÜBERBLICK BIS ENDE MÄRZ: SEITE 41

BALL SO HARD

MAXIMILIANSPLATZ 5
80333 MÜNCHEN
DISCOTHEQUE / LIVE CLUB

SA.08.02. CANDY CLUB
MARY MAUDE
SHEILA CHIPPERFIELD
DO.13.02. GRENZFREQUENZ PR
SCHLEPP GEIST
CURTIS NEWTON/CASIMIR
SA.22.02. JULIETTA
ITALO JOHNSON
DO.27.02. LE DISCOBOULET
FLORIAN KELLER
SA.15.02. WORLD LEAGUE PR.
TIEFSCHWARZ
FEBRUAR 2014

FR.14.02 DAVE VEGA
DJ QU
ANETTE PARTY
STENNY LIVE
FR.28.02. ILIAN TAPE
LIVE MARCO ZENKER & ANDREA
DARIO ZENKER
DO.20.02. FREIRAUM KOLLEKTIV
GRETA LIEBT PAUL / THOMAS GROGER
ANIMAL TRAINER
MACCHINA NERA / DEEP DOWN DAVE
FR.21.02
RON TRENT
DO.06.02. FAULCHEN FÄNTHER
ANDREAS HENNEBERG
MARK MEYER
FR.07.02
MARCEL DETTMANN
MAXIM VON TERENTIEFF
SA.01.02. JOE SHARP
DIAMONDS AND PEARLS PR.
DJ SPIDER
XDB/KAREEM

WINTER BEATS

SAMSTAG 08. FEBRUAR, SATURN-ARENA INGOLSTADT

Große Arenen mit vielen Floors und Platz für fünftausend Gäste aufwärts: Dafür verlässt ein Münchner gern mal die City. Die größten Highlights in diesem Winterhalbjahr sind wie schon 2013 WINTER BEATS und LOVED NOISE.

Aus Ingolstadt kommen Frankenstein, Audi, die Illuminaten und SATURN. Die Elektrokette schenkte ihrer Heimatstadt eine grandiose Arena, seit fünf Jahren ist hier das WINTER BEATS FESTIVAL. Heute ist es mit 10.000 Gästen die größte Hallenparty in Bayern/BaWü, und in ganz Süddeutschland die zweitgrößte nach der TimeWarp.

FACTS:
1 MAINSTAGE (Laserdome, 2200 qm)
6 CLUBS: Techno, Minimal, Black, Reggae, Charts, Partysound
40 DJs, davon 15 Headliner
TICKETS: 27 Euro beim ZKV
BUS-SHUTTLE: Ulm, München, Nürnberg etc.
ZEIT: 20 bis 05 Uhr

Hier für euch die wichtigsten Facts und Headliner!

ATB

ATB aka Andreas Tannenberger ist einer der 5 international erfolgreichsten deutschen Produzenten.
Kuschliger Trance oder ravige EDM (Electronic DanceMusic), aber immer 100% Mainfloor.

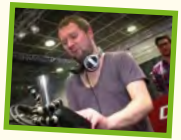
SHOWTEK

Die zwei Brüder aus Holland produzierten extrem erfolgreich Hardstyle und wechselten zu EDM. In 13 Ländern Chartseinstieg, 2012 Mayday, 2013 Tomorrowland. Ravige Abfahrt zur Primetime!

UMMET OZCAN

Wie Showtek aus Holland und garantierte Primetime-Abfahrt! Phänomenaler TechTrance, gscheite Grooves, peitschende Trommelwirbel, kann aber auch weniger kommerziell. Mayday-Act 2013.

THOMAS SCHUMACHER



Wuchtig pumpender Techno schon seit 1995 gibt es wahrscheinlich keinen einzigen Track des Bremers, der nicht für volle Floors sorgte. Legendär und Mainstage-Level! (Minimal-Floor)

OLIVER SCHORIES

Einziger Mainstage-Headliner ohne Mayday-Gig, dafür bringt er sogar an einem Donnerstag die Rote Sonne zum explodieren. Techno & House unter 130BpM und nicht umsonst super angesagt.

WESTBAM

Der Vater aller Hallenpartys gründete 1991 die Mayday und schrieb sämtliche Mayday-Hymnen («Members of Mayday»). Nach über 40 Maydays wird er sich zur WinterBeats sehr wohl fühlen!

FORMAT:B

Eines der kommerziell erfolgreichsten Projekte aus dem elektronischen Underground. Wie ihr Ex-Studiopartner AKA AKA macht das Berliner Duo gutgelaunten TechHouse für alle.

LOVED NOISE

SAMSTAG 15. MÄRZ, LANDSHUT SPARKASSEN-ARENA

Das LOVED NOISE Indoor-Festival ist szeniger als die Winterbeats. Dahinter stecken immerhin die Macher von Bayerns einzigem echten Elektro-Festival UTOPIA ISLAND. Location ist die S-ARENA in Landshut, sie ist etwas kleiner als die in Ingolstadt: Wo sich nur Szene trifft, brauchts keine Floors für Charts & Partysound.

FACTS:
1 MAINSTAGE; 2000 qm
2 CLUBS: Techno, HipHop
22 DJs, davon 10 Headliner
TICKETS: kosten 29€ beim ZKV
BUS-SHUTTLE: Regensburg, München etc.
ZEIT: 19 bis 05 Uhr

Hier die wichtigsten Infos & Headliner:

TURNTABLEROCKER

Fanta4-Komponist *Thomilla* und Fanta4-Rapper *Michi Beck* toben sich seit 15 Jahren als Turntablerocker auch elektronisch aus. Sonst klassische Housemusic, aber bei Hallenevents gehts gut ab!

KÖLSCH

aka Artificial Funk. Der dänische ChartsHouse-Produzent ist auf hoch energetischen Techhouse umgestiegen und geht seither sowas von steil. Muss man erlebt haben. Hit: Loreley, Bappedeckel.

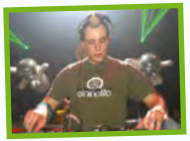
SUPER FLU

Poppig, witzig, mit druckvollen Basslines und gut gelaunten Melodien. Super Flu sind überall Headliner, egal wo sie hinkommen. Das sympathische Duo aus Halle rockt einfach immer.

SCHLACHTHOFBRONX

Fusion, Melt, Splash, Sonar, Roskilde: Mit einem einmaligen Mix aus Rap, Elektro und Wackness ist das Duo Münchens einzig wirklich aufregende Band. Große Party - fette Show!

SVEN WITTEKIND



Der Techno-Priester von Frankfurt brettert nicht nur drauf los. Mit hypnotischen Loops, peitschenden Bässen und fein dosierter Melodie ist er die innovative No.1 im Hardtechno-Genre.

CYBERPUNKERS

Heftiges Soundgewitter zwischen *Skrillex*-Dubstep und *Bloody Beetroots,* mit denen das Italiener-Duo auch die Masken während ihrer Auftritte gemeinsam hat. Electrotrash vom Feinsten!

FELIX KRÖCHER

Seine Version von Techno machte ihn 2007 und 2012 zum „Best National DJ", on Stage ist der Frankfurter ein perfekter Entertainer, der weiß, wie man die Crowd in Bewegung hält!

PARTYKOMMUNISMUS

Oh Jesus, jetzt speichern sie also auch beim Flashtimer schon Daten. Fotos über Fotos von der KÖLNER KARNEVALSPARTY, von der OLYMPIALUST, vom PALAIS und der ROTEN SONNE, alle aus 2013. So jung kommen wir dieses Jahr natürlich nicht mehr zusammen, aber wir kommen, und wir werden wieder Fotos speichern und sie euch im nächsten Jahr unter die Nase reiben. Unser virtueller Treffpunkt ist dieses Mal die ROTE SONNE, die ihren roten Namen für all die partykommunistischen Manifeste bekommen hat, die hier abgefeiert wurden. Leider ist der Techno-Plenarsaal bis auf Faschingsdienstag selbst für unsere Flashtimer-Fotografen gesperrt, sonst würden wir über die hitzigen Nachtdebatten an dieser Stelle öfter berichten. Selbst die wilde Rockband KISS links unten ließ sich für einen Gig mit echten Luftgitarren blicken. Was ich noch sagen wollte: Selbst zu Fasching haben Mädels einfach die cooleren Klamotten.

SO 09.03. MÜNCHEN (AUSVERKAUFT)

MARTERIA

„ICH FIEBERE, ZITTRE UND LEIDE MIT MEINEM KLUB!“

MARTERIA ist ein Wortspieler, angefangen beim Namen, von bürgerlich: Marten. Das neue erfolgreiche Album heißt *«Zum Glück in die Zukunft»*, darauf Songs wie *«Eintagsliebe»*. 2001 hatte der Rapper mit 18 seinen ersten Plattenvertrag; der ältere Bruder hatte ihn auf HipHop gebracht: „Meinen Musikgeschmack hab ich nur von ihm geklaut.“ Bis 2012 galt Marteria noch als Geheimtip, ging aber mit der *«Lila Wolken»*-EP massiv steil. CASPAR, oft im gleichen Atemzug mit Marteria genannt, bezeichnete ihn in einem Interview als Retter des HipHop. Da steigen wir ein:

Retter... Naja. Das Wort HipHop war sehr negativ behaftet, das stimmt wohl, und es war mutig, dass wir uns davon nicht gelöst haben. Unsere Platte mit Songs wie *„Verstrahlt“* hatte durch den HipHop-Stempel überhaupt keine Chance im Radio. Damals war sie ein Öffner, und heute ist das anders. Aber wenn nicht ich, dann wäre ein anderer gekommen. Deshalb mag ich das Retter-Ding gar nicht.

» Du bist jetzt 30 und rappst *„Keiner hat mehr Bock auf Kiffen, Saufen, Feiern“* (Song: Kids). Gibt es einen Zusammenhang?

Ich bin 31 seit dem 4. Dezember! - 30 war halbgeil. Du hast die 20er noch in dir und willst nicht älter werden. Die geilen Jahre beginnen mit 31: Du lässt Gedanken zu, die mit 30 noch komisch waren, und die Leute nehmen sie sogar ernst. Zur Frage: Wenn ich früher anrief, lass uns in den Club gehen und saufen, dann standen 10 Leute vor der Tür. Heute sind es zwei, und einer muss um ein Uhr wieder los. Nicht ich - ich bin auf Party der, der am längsten steht. Aber mir machen jetzt auch ganz normale Sachen Spaß. Zum Beispiel auf einem kleinen Boot zu sitzen und eine Angel ins Wasser zu halten.

» Du warst U17-Nationalspieler bei Hansa Rostock, ein Riesentalent. Weil dich ein Modelscout beim Verwandtenbesuch in NY ansprach, hast du fürs Modeln die Profikarriere aufgegeben...

Fußball habe ich mit sechs angefangen, zum Schluss war zweimal täglich Training und Profifußball das einzige Ziel, alles sehr leistungsorientiert. Aber ich war 17 und wollte nach NY. Schon nach drei, vier Wochen war klar, dass Modeln auch nicht mein Ding ist; man ist nur eine Marionette. Ein Jahr hab ich mich durchgekämpft, bevor ich zurück in Deutschland auf die Schauspielschule ging, dreieinhalb Jahre mit Abschluss. Das hat mir 80 Prozent meiner heutigen Performance gegeben.

» 2013 war das Jahr des HipHop überhaupt. Alligatoah, Eko Fresh, Sido, Caspar, Genetikk, Kay One, Prinz Pi: Kaum ein Album, das nicht auf Platz 1 der Albumcharts ging.

Alligatoah ist musikalisch nicht mein Ding, aber er ist innovativ und total spannend. Genetikk haben den richtigen Vibe, gute Beats, eine schön dreckige Attitude, und sie beschäftigen sich viel mit Musik. Und so weiter. Wichtig ist: Gute MCs bleiben nicht stehen. Es gibt nichts Schlimmeres, als wenn sich ein 30jähriger wie ein 19jähriger präsentiert. Ein guter MC reflektiert, was ihm passiert und was er erfährt.

» Du bist bekannt für unzählige Aktivitäten in Hilfsprojekten und jede Menge politische Statements...

Ich gehe zum Beispiel in Uganda oder Brasilien nicht in fette Hotels, sondern fahre mit einem kleinen Wagen in Favelas und Slums. Aber auch in Deutschland sehe ich das *„Uns gehts allen gut“*-Ding nicht. Es wird uns eingeredet, aber in den Clubs ertränken die Leute ihre Gedanken, die Schere zwischen Arm und Reich geht maßlos auseinander, der Umweltschutz bleibt auf der Strecke. Wir könnten viel weiter sein! Ich gehe übrigens selbst zu Demos, zuletzt auf eine türkische wegen Istanbul.

» Du machst dir über solche Dinge Gedanken?

Es wäre schlimm, wenn mich nicht beschäftigen würde, was außerhalb der eigenen Gartenmauer passiert. Ich würde mir wünschen, dass die Leute öfter nach Gründen fragen, *warum* was passiert. Stattdessen wird im Netz dumm kommentiert, *was* passiert und der Stempel drauf gemacht. Man sollte Schulen motivieren, Kinder aus der 9. oder 10. Klasse in Form von Projekten in Entwicklungsländer zu schicken. Dann würde sich die Welt um einiges bessern.

» Mit *„Lila Wolken“* warst du wochenlang auf Platz 1. Ein geiles Gefühl?

Erstmal schon. Aber ich finde nicht, dass es geil ist, wenn alles auf Platz 1 ist. Wichtig ist, dass es Bestand hat, nachhaltig ist und authentisch. Dafür braucht ein Rapper neben der eigenen, klaren Linie auch eine Fanbase, um von der Musik leben zu können. Und zwar länger als nur drei oder vier Jahre.

» So wie das Bushido irgendwie immer wieder schafft. Hast du eine Meinung zu dem Kay One Diss?

Viel zu viele haben eine Meinung dazu. Ich habe dazu überhaupt keinen Bezug und es ist mir total egal. Ich habe es mir angeschaut und fühlte mich unterhalten, das war okay. Das ist Rap. Jeder soll das machen, und jeder muss damit klarkommen.

» Das Album heißt ZUM GLÜCK IN DIE ZUKUNFT 2. Warum die Zwei?

Weil von den *„Zurück in die Zukunft“*-Filmen der zweite besser als der erste war. Ich hätte mit 1 anfangen können, aber dann wäre gleich klar gewesen, dass ich mit dem zweiten Album eins hätte draufegen müssen.

» Wenn dein Name fällt, dann oft im gleichen Atemzug mit Casper. Ihr seid befreundet und viele Fans fragen nach einem gemeinsamen Album.

Ja, wir telefonieren oft, und vor ein paar Wochen hab ich mich mit Casper genau darüber unterhalten. Aber mehr kann ich noch nicht sagen.

» Was ist mit Marsimoto?

Das war das Projekt vor Marteria, und es gibt mir immer wieder eine schöne Zeit. Viel Spass, viel Experimente, und die Leute machen mit. Vor allem muss ich keine Interviews geben, weil Marsimoto keine Interviews gibt!

» Du warst letztes Jahr zum ersten Mal überhaupt in Bayern. Wie war dein Eindruck?

Das war auf dem Pfingst-Open-Air. Ich erinnere mich, dass wir den besten Umsatz am Merchandise-Stand hatten.
Mit Abstand! Und ich habe noch nie vorher so viele junge Leute mit Hundert-Euro-Scheinen gesehen!

» Die finale Frage: Welche Pläne gibt es, wenn im Rap-Game nichts mehr geht?

Nichts, was ich nicht kann. Beats bauen zum Beispiel oder singen. Das nächste große Ziel ist: Präsident vom F.C. Hansa Rostock werden! Ich hätte Profi werden können, und wenn man es dann doch nicht geworden ist, wird man umso mehr zum Fan. Ich fiebere, zittere und leide mit meinem Klub!

„ART NEVER COMES FROM HAPPINESS“

THE CAPITOLS:

MÜNCHENS ALTERNATIVE-HOFFNUNG

Sie sind erst 18, haben gerade das Abi in der Tasche, aber noch kein Album. Trotzdem sind *The Capitols* ein ganz heißer Tip unter Münchens Machern der Indie-Szene. Wir wurden neugierig und trafen Matija (Voc, Flöte), Johann (Voc, Bass), Sami (Dr) und Jan (Git) Samstagabends in Schwabing.

» „The Capitols“ - Hat der Name eine Bedeutung?

Sami: Er klingt gut und ist leicht zu merken - die Idee dahinter verraten wir vielleicht im dritten Album.

» Wir können warten. Schließlich steht noch das erste aus.

Jan: Für Frühsommer planen wir erstmal eine EP. Wir sind täglich im Studio, proben und schreiben sehr viel, und zusammen mit den Einflüssen von früher entwickelt sich ein Roter Faden. Wir haben uns das Spiel mit *„Licht & Schatten“* zum Motto gemacht, grafisch, auf der Bühne, musikalisch: Tanzbar und nachdenklich zugleich.

» Das „Früher“ ist eure Zeit als Coverband und erst ein Jahr her.

Matija: Mit 18 ist ein Jahr recht lang. Nur Sami ist uns andern mit 22 etwas voraus. Als wir mit 15 zusammenfanden, hatten wir vom Songwriter-Fan (Johann) bis zum Britpopper (Matija) ganz unterschiedliche Styles. Wir waren in einer Klasse, hatten auf einer Schulreise jeder eine Gitarre dabei, spielten die ganze Zeit und haben weitergemacht. Sami war einfach der beste Drummer der Schule. Es begann mit Coversongs von *Led Zeppelin* oder *Pink Floyd*, eigene Songs kamen hinzu. Erst letztes Jahr beschlossen wir, als Band professionell zu arbeiten. Damit verschwanden die Coversongs.

» Wohin wollt ihr musikalisch?

Sami: Man kann die Musik wohl als *Alternative* einordnen. Aber sie ist nicht ans Genre gebunden, es sind viele Elemente dabei.

Jan: Wir schreiben, proben und haben 3-4 Konzerte im Monat, wir entwickeln uns weiter. *„Art never comes from Happiness“* ist dabei ein schöner, wahrer Spruch: Musik braucht eine Aussage, die zum Nachdenken anregt.

» Habt ihr denn Ahnung von Musik, oder eher Learning by Doing?

Matija: Unsere Eltern haben Musik von Kindheit an gefördert; jeder hat ein Instrument gelernt, Konzertgitarre, Klavier oder Blockflöte.
Johann: Trotzdem gehört viel Experimentieren dazu. Zum Beispiel mit der Blockflöte, die der Musik eine andere Farbe gibt, oder auch mit unterschiedlichen Stilen.

» Matija und Johann, ihr singt englisch und beherrscht das erstaunlich gut!

Johann: Mein Vater ist Amerikaner. Mit der Sprache bin ich aufgewachsen.
Matija: Auch mein Vater hat von Kindheit an Englisch mit mir gesprochen. Er studierte in den USA.

» Ihr habt euch zum Eurovision Sound Contest beworben!

Matija: Woher weißt du das? Es war erst vor einer Woche! Der Song *„Inhale/Exhale“* ist einer von dreien auf unserer Demo-CD, die auch von M94.5 hin und wieder läuft.

» Ich behaupte, ein bisschen Keyboard würde ihm gut tun.

Matija: Das ist tatsächlich ein Thema bei uns; mit Johann hätten wir auch einen guten Pianisten. Wir haben auch schon ein wenig experimentiert damit. Aber der Aufwand ist uns noch zu groß; ein gutes Keyboard ist teuer.
Jan: Unser Fokus liegt aktuell auf Matija mit seiner Blockflöte, die wir stärker in die Songs einbinden. Gut gespielt ist sie eine Bereicherung!

THE CAPITOLS LIVE: 20.02. ATOMIC CAFE
THE CAPITOLS WEB: www.the-capitols.net

MVG
HandyTicket
gültig im gesamten MVV
Die App mit Echtzeitdaten!
U BUS Tram S
MVG Fahrinfo München
Jetzt einfach gratis downloaden!
Erhältlich im App Store
JETZT BEI Google play
U BUS Tram für München
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

Plauderecke

FARBENSEHEN ALS PROGRAMM

WIR SEHEN FARBEN vs. SUBMOVERS

Ralf und Felix sind WIR SEHEN FARBEN. Ralf alleine ist SUBMOVERS. Beide Veranstaltungen zählen jede auf ihre Art zu den erfolgreichsten der elektronischen Szene Münchens. Also haben wir beide auf ein Interview eingeladen.

Hallo, ihr zwei. Beginnen wir mit Submovers oder mit Wir sehen Farben?
Ralf: Submovers ist wirklich nur ein Thema für Insider. Fangen wir mit *Wir sehen Farben* an!

Bleiben wir beim Anfangen: Wie kam es dazu?
Felix: Ralf und ich kennen uns schon lange. Ich machte mit Freunden Reggaepartys, Ralf eine Technotram durch München. Wir überlegten das ebenfalls, riefen ihn spontan an und erhielten freundliche Tipps. Ich stand privat längst auf Elektro und stolperte auf einer seiner Partys rein, es blieb nicht die letzte. 2007 wurde aus der Reggae- die Technoparty GUTE LAUNE mit mir als Resident DJ. Sonst wären wir wohl früher gemeinsam tätig geworden.

Eine Party im Monat genügte nicht?
Ich liebe elektronische Musik treibender und härter, als sie in der **GutenLaune** damals üblich war. In Ralf fand ich genau den richtigen Partner: Wir stehen hinter dem, was wir tun, und wir haben die gleichen Vorstellungen von einer guten Party. Ab 2009 wurde *«Wir sehen Farben»* mein musikalisches Kontrastprogramm zur GutenLaune, aus der ich Anfang 2013 ausstieg. Die Farben wurden immer aufwändiger, und neben dem normalen Beruf waren zwei Veranstaltungen zuviel.

Wir sehen Farben - wo kam der Name her?
Felix: Wir fanden die **SENSATION WHITE** cool. Nicht die Musik, sondern dass alle Gäste in weiß erschienen. Nachmachen ging nicht, also sagten wir: Lass uns die Farben wechseln! Richtig funktioniert hat es leider nie. Nur ich und ein paar wenige hielten sich an den Farbcode. Der Name passt trotzdem, die gigantische LED-Decke im 8BELOW macht Farbensehen zum Programm!

2009 gab es das 8Below noch gar nicht!
Ralf: Da hatten wir auch noch die Illusion, dass sich der Dresscode einspielen würde. Als wir ins 8BELOW wechselten, lief dort ansonsten Rockmusik. Für Elektrofans war es eine Offlocation und für viele ist es das immer noch. Ein Club mit Herz, von der Chefin bis zum Barkeeper, der nur zu dieser Party zu elektronischem Leben erwacht.

Ich feier die Farben erst, seit ich eure Ausnahme-Bookings bemerkt habe. Wann hat das angefangen?
Ralf: Anfang 2013 erst. Das 8BELOW ist so groß wie die *Rote Sonne*, richtig groß für München. Die 200 Gäste früher waren uns nicht genug; jeder DJ liebt es, wenn viele Leuten mitfeiern und das bis in den Morgen. Ohne Namedropping kriegst du aber einen Club dieser Größe nicht voll.

Bei einem vollen Club bleibt finanziell hoffentlich auch mehr hängen!
Felix: Das denken alle, aber es stimmt nicht. Clubs veranstalten nicht umsonst viele Nächte mit Residents. Wer aber wie wir zu *jeder* Veranstaltung Headliner bietet, wird nicht reich: Bei zehn Euro Eintritt zahlen 300 oder mehr Leute alleine für Gage, Agentur, Flug, Taxi und Hotel des Headliners. 100 weitere Gäste zahlen für Türsteher, Drinks, Gema, Flyer, und mindestens 100 stehen auf der Gästeliste, weil sie jemanden aus unserm DJ-Kollektiv kennen oder einen befreundeten Veranstalter.

So viele? Warum?
Ralf: Sascha Braemer ist zehnmal im Jahr in München, den Namen kennt jeder. Unsere Bookings sind oft zum ersten Mal hier, da muss man sich etwas auskennen. Solche Leute sind selbst oft DJ oder zumindest gut vernetzt. Du und deine Flashtimer-Leute zahlen ja auch keinen Eintritt.

Danke dafür. Es stimmt, ich bin oft neugierig auf eure DJs. Wie kommt ihr auf sie?
Felix: Wir sind DJs, wir kaufen Platten, und uns fällt auf, wenn die Leute mehrere Platten vom gleichen Produzenten feiern. Im Februar haben wir *POPOF*, im März *Ahmed Sendil*, dann *Stefano Noferini* und *Kölsch*.

Im Dezember zu Matt Minimal war aber zu wenig los, oder?
Ralf: Es war sogar ein Doppelbooking: *Matt Minimal* und *Microtrauma*. 400 Gäste feierten sie und erst um sieben war Schluss. Eine super Party, aber für die Gage reichte es nicht. DJs, die noch nicht jeder kennt, sind nicht ohne Risiko. Aber wir haben beide einen Job; es passt, wenn wir im Schnitt nicht draufzahlen.
Felix: Das sehe ich auch so. Unter Münchens Veranstaltern gibt es sowieso zu viele Marketingprofis, die nicht aus der Szene kommen und den Gästen das Geld aus der Tasche ziehen.

Felix, du bist selbst Werbekaufmann. Das stand vor ein paar Jahren in einem *GuteLaune*-Interview.
Felix: Das habe ich gelernt, mache aber inzwischen was anderes. Davon abgesehen darf es bei meinen Partys nie um Geld und Marketing gehen, sondern um den Spaß. Wir kommen aus der Szene, wir wollen mitfiebern, Spaß haben und auch in dieser Szene bleiben. Obwohl etwas Marketing gelegentlich nicht schadet; wir haben z.B. eine Kooperation mit dem *Imperial* und können so unseren Gästen eine After-hour-Freikarte schenken.

Ralf, kommen wir zu deiner extrem szenigen Vergangenheit! Obwohl deine SUBMOVERS im elektronischen Underground der Stadt eine ziemlich bedeutende Rolle spielen, mussten wir dich überreden, darüber zu sprechen. Warum?
Ralf: Na weils eben Underground ist. Man kommt nur mit persönlicher Einladung in die Veranstaltung, und in den Verteiler kommt man nur durch Vermittlung von einem, der schon drin ist. Ein absolutes Insider-Ding.

Warum so kompliziert?
Meine Zeit begann in München-Riem mit 16, zwei Jahre war ich Plattenkunde beim Tomcraft im Neutronic *(Plattenladen mit Tomcraft als Verkäufer - Red.)*, und mit 19 legte ich auf den ersten eher nicht gerade offiziellen Partys auf. Einige davon waren meine, oft Open Airs zum Beispiel unter Autobahnbrücken. 2000 kam der Name **SUBMOVERS**, und er stand lange für exzessive Partys dieser Art, die sich nunmal nur auf dieser Basis ankündigen lassen.

Das nennt man wohl eine Illegale Party. Warum so?
Was in Münster, Halle oder sonstwo in Deutschland legal möglich ist, das kriegst du in Bayern nicht durch. Du müsstest tausende Euro investieren für Gutachten, mobile Toiletten, Brandschutz, Sanitäter wegen einer 200-Gäste-Party ohne Eintritt. Also gar nicht oder illegal. Legale Partys gab es aber ebenfalls, zum Beispiel in der LOK (Feierwerk) oder fünf Jahre lang die regelmässigen Trambahn-Partys, mit Stromaggregat und gewaltiger Soundanlage.

Über illegale Gschichten kann man natürlich keine Interviews geben…
Na eben. Nun wird es dabei in Zukunft nicht bleiben, nach all den Jahren, zumal ich geheiratet habe und ein Kind. Es gab eine Abschiedsparty, an die sich alle erinnern werden, die feiernd oder zum Schluß hin beruflich dabei waren, mehr sage ich nicht dazu. Seither muss weder ich noch ein Gast Angst haben, allein durch Anwesenheit polizeibekannt zu werden; die **SUBMOVERS** wurden legal.

Wie hältst du den Spirit aufrecht?
Indem alles beim Alten bleibt, nur eben legal. Unregelmäßige Termine, nur Offlocations, keine Jugendparty, nicht überfüllt. Deshalb ziehen wir das mit den persönlichen Einladungen strikt durch. Sonst hast du keine Kontrolle und hundert knapp 20jährige vor der Tür, die gestern noch auf der Praterinsel waren und auch sonst jedem Trend hinterherlaufen.

Ich wünsche euch für beide Veranstaltungen viel Erfolg!

NOX CLOSING AM 22. FEBRUAR

POP SUCHT CLUB!

12 JAHRE POP! 10 Jahre Alabama-gelände, dann zwei Jahre Backstage, fünf Jahre Nox, Samstag für Samstag. Aber die nächste Mieterhöhung überfordert den Club, in dem einst das ULTRASCHALL zuhause war. Clubchef Romeo macht die Schotten dicht, und die wahrscheinlich abwechslungsreichste Partyreihe der Stadt sucht eine neue Location. Was sagen der Veranstalter Achim aka DJ Sconan und seine Dani (Foto) dazu?

Sconan, es heißt Pop, aber es läuft viel Elektronisches. Warum der Name?
Die Veranstaltung ist fast 17 Jahre alt, und es begann mit echtem 80er-Pop! Einige Pop-Perlen haben sich bis heute gehalten, wie *Alphaville*, *Nick Kamen*, *New Order*, *Visage* und *Depeche Mode*. Ungefähr die Hälfte der Stücke im Musikprogramm sind älter als zehn Jahre. Hinzu gekommen ist tatsächlich viel Indie-Elektro.

Etwa 220 Partys hattet ihr im Nox…
… und im Schnitt jedesmal ebenso viele Gäste! Ein Drittel von ihnen übrigens forty-somethings, manche kommen seit Alabamazeiten. Es sind deutlich mehr Mädels als Jungs, und POP ist wohl eine der friedlichsten Partys der Kultfabrik. Fünf Jahre, ohne dass wir die Türsteher reinholen mussten, das macht uns keiner nach!

Fast nur Stammgäste?
Eindeutig ja. Aber das war in dieser versteckten Ecke schon zu Ultraschall-Zeiten so: Nur wenige kommen hier zufällig hin. Manchmal verirrt sich trotzdem eine Gruppe zu uns und die bleiben dann meistens auch. Man erkennt sie schnell an den Klamotten, denn Stammgäste tragen meist schwarz, ganz Depeche Mode-like. Aber auf die Musik können sich auch sonst ziemlich viele einigen.

Wo ist das Problem, einen anderen Club zu finden?
Wir hatten uns auf Oktober 2015 eingestellt - dann wird das Gebäude sowieso entkernt. Jetzt kam das recht plötzlich, und als Veranstalter und DJ meiner Party habe ich wenig Überblick, welche Clubs zwei feste Samstage im Monat abgeben können.

Ihr wollt nicht mehr jeden Samstag machen?
Nein, weil wir mit dem geplanten NOX-Closing 2015 eigentlich ganz aufhören wollten. Acht Stunden Party, Vorbereitung, danach aufräumen, schlafen - es geht jedes Wochenende drauf. Wenn wir jetzt noch einmal in einer neuen Location durchstarten, werden wir nicht in eineinhalb Jahren wieder aufhören, aber uns dafür nicht mehr jedes Wochenende nehmen lassen. Zweimal im Monat genügt, vielleicht sogar nur monatlich, das tun viele gute Partys. Aber da hat der Club auch ein Wörtchen mitzureden.

Was sagen eure Fans dazu?
Sie mögen das Nox; sie würden gerne bleiben. Aber inzwischen haben alle vom Closing erfahren und löchern mich, wo, wie und wann es weitergeht. Das Nox lässt sich künftig nicht mehr finanzieren, das sehe ich genauso wie Romeo. Schon gar nicht mit einem Öffnungstag wöchentlich.

POP gibts noch zweimal im NOX (08. & 22.02.). Danach siehe: Facebook (Black Painting Crew) oder www.blackpaintingcrew.com

BIETE/SUCHE

SINGLEBÖRSE

Die FLASHTIMER-Partnervermittlung. Fünf Jahre haben wir die coolsten Sexpartner/innen gesucht und gefunden. Und diesmal die drei coolsten aus 2011 für euch aus der Mottenkiste geholt!

ANDI, 21

Biete: I hob a Plauzn (bayr.: Wampe), hob wenig Haar, mega Lippen, a Mega Nasn und an kloana Zipfi aa no. Aber i bin a Schreinergsell! Z'erst ko i schraub'm, dann gscheit nagln, und weil i aa hobln ko, bin i oiwoi total ausgeglichen. Nachad hab i no zwoa Drach'n als Tatoo eh scho am Arm, und woi aller gudn Dinge drei san, brauch i no a Madl!

Suche: Wos aushoidn muaß's hoid, aufd Gosch'n gfalln sein derfs aa ned. Gwampert sei' derf's ned, sportlich hoid. Oane wia'd Jessica Alba wär recht! Zwoa Augn sois ham, a Nos'n aa und a Mund - also da Mund, der is gaanz wichtig! Schreib no auf: Einsamer sucht einsame zum einsamen!

MAGDALENA, 19

Doppel-D Silikontitten, HelloKitty-Unterhosen, Piercing an der Muschi, ein Snoopy-Piercing am Bauchnabel und drei weitere in der Zunge für höchste Erregungszustände. In der Schule hatten wir Kochen – das sollte dir reichen, immerhin mache ich schon jeden Tag das Bett. Aber nur nach dem Poppen!

Suche: Klotzen statt kleckern, erstens in der Hose, zweitens im Portemonnaie. Der IQ ist egal, man darf Männer nicht überfordern. Gib mir zum Shoppen die Kreditkarte, dann darfst du zuhause bleiben. Und überschätz dich nicht: Erst Viagra, dann ich: Wer nicht immer kann, ist raus!

HARRY, 21

Biete: Einen extrem attraktiven jungen Mann. Ich habe durchgerechnet, dass mein Geld für 100 Kamele reicht, das sind etwa 10 Frauen. Dabei gibt es am Flaucher, wo ich wohne, gar keine Kamele, dafür aber versteckte Ecken für mindestens 20 Frauen. Mir genügen zehn, ich bin dein Geschenk Gottes!

Suche: Gar nichts. Es ist die Aufgabe der Frauen, mich zu finden, und wenn sie würdiger Abstammung ist, mit göttlicher Figur, engelsgleichem Haar und himmlischer Stimme, dann werden sie mich erwählen. Ich werde sie zu Sexgöttinnen machen und sie täglich verehren!

ÜBER 250 SINGLES DES MONATS SEIT 2009 (HIER AUS 2011): WIR KÖNNTEN EIN GANZES „BEST OF"-HEFT MACHEN. LIEBER MACHEN WIR ABER AKTUELLE UND SUCHEN EINE SCHLAGFERTIGE **INTERVIEWERIN**, DIE MIT UNSREM FOTOGRAFEN DURCH DIE CLUBS ZIEHT. GAGE IST DRIN; MELDE DICH UNTER SINGLE@FLASHTIMER.DE!

WIR FREUEN UNS!

LISA, 27 - BARKEEPER IN DER ROTEN SONNE

Als Lisa für ein einen Bürojob von Oberfranken nach München kam, suchte sie sich bald einen Gastro-Nebenjob: „München ist teuer, und als Ausgleich zur täglichen Arbeit am PC brauchte ich einen Job mit vielen gut gelaunten Leuten!“ Lisa landete für einige Jahre beim CAFE MOZART: „Es war in jeder Hinsicht schön dort, aber ich musste werktags ran, was mit einem Bürojob nicht ganz optimal ist“. Sie hatte sich schon Jahre zuvor in der Sonne beworben, ohne Vitamin B natürlich vergebens. Die Zeit kam ihr entgegen: „Ich feierte drei Jahre dort, außer dem PATHOS überzeugt mich bis heute kein anderer Club der Stadt. Inzwischen stieß zu unserer Partyclique erst ein Runner, dann ein Barkeeper der Sonne. Wir wurden Freunde, die Zeit verging und schließlich stand ich selbst hinterm Tresen.“ Sie liebt Münchens Elektro-No.1 dafür, dass dort neben berühmten Szene-Stars immer wieder mit abgefahrenen und wenig massentauglichen Künstlern überrascht. Und natürlich für die undergroundige, clubbige Atmosphäre dort.

KULT FABRIK MÜNCHEN
EUROPAS GRÖSSTES
PARTYAREAL
FEIERN IN 23 CLUBS
DISCOS, BARS, KNEIPEN,
KONZERTE & MEHR
DI - SA TANZ- & LIVE MUSIK
IN DER NACHTKANTINE
WARME KÜCHE BIS
4 UHR FRÜH
ALLE S-BAHN, U5, BUS- & TRAMLINIEN
KULTFABRIK®
GRAFINGER STR. 6, MUNICH // WWW.KULTFABRIK.DE

ORGANIC DANCE MUSIC FESTIVAL
SAMSTAG 31/5/2014
ZENITH / KESSELHAUS MÜNCHEN

AME
FRITZ KALKBRENNER
HVOB
KOENIGLEOPOLD
MODERAT
MODESELEKTOR DJ SET
MONKEY SAFARI
PHONAT
TENSNAKE
THE HOWLING
UVM.

MONACO ALLSTARS
COCOLORES
STAAB
VELI LIVE
UVM.

WWW.ORGANICDANCEMUSICFESTIVAL.COM

eno fm · nachtagenten · global concepts · DER KONGRESS

DEINE STADT

DEUTSCHES THEATER

Der Münchner „Broadway" entstand 1896. Da war Bayern erst 25 Jahre Teil von Deutschland und München sollte sich als zweite deutsche Hauptstadt positionieren. Das Deutsche Theater in Berlin spielte bereits seit 1850 Operetten und leichte Unterhaltung, also zog München nach. Im gleichen Jahr entstanden auch Friedensengel, Bayrisches National(?)museum, Hofbräuhaus, Justizpalast, Rathaus, das Oktoberfest bekam Festzelte und Schausteller.

Weil das Berliner *Deutsche Theater* zu ernsthafter Bühnenkunst wechselt, rückt das Münchner auf und wird Deutschlands größte Bühne für internationale Show-Unterhaltung, also Operetten, Revuen, Musicals. Mit bayrischer Sittenstrenge: Die halbnackte Berlin-Pariser Star-Tänzerin *Josephine Baker* ist hier behördlich verboten. Dafür ist das Theater Kern der Münchner Faschingsball-Saison, die weiß gedeckten 4er-Tische lassen sich dafür leicht beiseite räumen. Eine durchgehende Theaterbestuhlung richten erst 1939 die Nazis ein.

Der Baustil war ein nachgemachter Rokoko: Ursprünglich hat das Theater einen prächtigen Dachgiebel, der es aus der Häuserzeile abhebt, prächtige Säulen stützen die pompösen Balkone, dazu prunkvolle Deckengemälde und Stuck wie in einer Kirche. Einen Eindruck davon gibt der **SILBERSAAL**, der als einziger Raum erhalten ist. Den Hauptsaal dagegen traf 1943 eine Bombe und die nächsten acht Jahre erledigten Regen und Frost den Rest, weil erst 1951 der Wiederaufbau begann. Da riß man auch die barocken Balkone ab und baute den Raum komplett neu. Schon 27 Jahre später war eine Sanierung nötig (bis 1982; 54 Millionen), und nach 25 Jahren die nächste - von 2008 bis 2014 für fast 100 Millionen Euro; bezahlt von den Steuerzahlern der Stadt. Historisch sind nur noch Silbersaal, Faunbrunnen und der verbliebene Teil der Fassade. Das Theater eröffnete neu am 17. Februar und startet erstmal mit 16 Bällen in die Karnevalsaison.

DEINE CLUBS

TECHNIKUM

Mit der MTV Silvesterparty eröffnete in der Kultfabrik eine neue Halle: Das Technikum. Hier sollen Konzerte stattfinden, für die die Tonhalle zu groß ist. Vor allem nach dem Abriss der benachbarten Theaterfabrik, denn wie Tonhalle und Nachtkantine gehört das Technikum schon zum Erbe der Kultfabrik, wenn nach 2015 Büros und Hotels den Ballermann Ost ersetzen.

Der Name *Technikum* kommt aus der Pfanni Kartoffelfabrik. Da ist die Halle an der Grenze zur Schmierfettfabrik *Optimol* das versteckteste Gebäude im Gelände, und sie ist wirklich geheim. Nur wenige Ingenieure haben hinter den fensterlosen Wänden ihren Arbeitsplatz, und nur die Firmenchefs selbst dürfen sie besuchen. Selbst im Pfanni-Archiv findet sich kein einziges Innen-Foto, hier herrscht Geheimstufe rot. Denn sie entwickeln und bauen die Pfanni-Innovationen hier: vollautomatische Maschinen, die Klöße in Kochbeutel verpacken, oder neue Rezepte und die Produktionsmaschinen dazu. Wer Neues erfindet, bekommt die Technik dazu nicht von der Stange. Pfanni ist bis 1993 selbstständig und ein kleiner Player (heute *Unilever*; u.a. Axe, Langnese, Domestos, Knorr). Aber der Familienbetrieb hat die Nase vorn und befürchtet Industriespionage. Nach dem Kauf behält Unilever die Forschungsabteilung bei, bis zum Umzug nach Mecklenburg 1996. Wenige Monate später wird die Fabrik zum **KUNSTPARK OST**, das Technikum erhalten die Gifthüttn-Brüder Hippius vom Ammersee. Das **METROPOLIS** wird Münchens größte HipHop-Partyhalle. Gerüchtehalber verfügt der Keller praktischerweise über Knastzellen; das ist natürlich Quatsch (es gibt aber tatsächlich welche hinterm Fabrikschlot). In den alten Technikum-Büros eröffnet Hippius den halblegalen Goa-Club **BUDDHA BAR**, der 2003 schließt. Das Metropolis übersteht den Wechsel zur Kultfabrik und schließt erst 2010. Der Umbau der ungedämmten und abgewirtschafteten Fabrikhalle dauerte 12 Monate.

AFTER DARK
JEDEN SONNTAG AB 05.00 UHR
WAKE UP!

FEBRUAR

SO 02.02. ENERGETIC AFTERHOUR
DJ NINJO
F.I.E.L.D.Y.

SO 09.02. CLUB VINÜL
PEDZ_3000, FLASHIN/X,
DJ FLATLINER

SO 16.02. WIR SEHEN FARBEN!
MEIN ANWALT
RALPH DEE & FINAL FLEX

SO 23.02. ft. ELECTRONIC MONSTER
RAINER WAHNSINN
DJ BUDENBEATZ

SO 02.03. ENERGETIC AFTERHOUR
LIVE: FERROXIDE
DJ ENDA, BABY CHRIS

show us some love on facebook.com/imperial.club

IMPERIAL CLUB ~ SCHILLERSTR. 16 ~ MÜNCHEN

ALI K

01 PITBULL FEAT. KESHA - Timber
02 FAUL & WAD AD VS. PNAU - Changes
03 MARTIN GARRIX - Animals
04 PHARRELL WILLIAMS - Happy
05 DVBBS & BORGEOUS - Tsunami
06 AVICII - Hey Brother
07 CHUCKIE FEAT. MAIDAY - Skydive
08 AFROJACK FEAT. SPREE WILSON - The Spark
09 DADDY YANKEE - La Nueva Y La Ex
10 MARTIN SOLVEIG & LAIDBACK LUKE - Blow

POENITSCH & JAKOPIC

01 Kölsch - Goldfisch (Kompakt Rec.)
02 Green Velvet, Riva Starr - Robots (Weiss Rmx; Relief)
03 H2 - What is (Formaldehyd Rec.)
04 Roberto Rodriguez - Living you, loving me (Lazy Day)
05 The Rumors - I'll be good (Audiowhores Rmx)
06 Wankelmut - Wood & Wine (Pooley Rmx; Get Physical)
07 Kerry Chandler - Harlequin (Deeply Rooted House)
08 Abe Duque - 9MM Monk (ePM Music)
09. Alan Fitzpatrick - We Are Forever Young (Drumcode)
10 Fabian Reichelt & Raycoux Jr. - Loslassen (Polar)

DJ FLATLINER AFTER DARK

01 Bedrud & Katzer - Free Tibet (Rotfensterrmusik)
02 Parra for Cuva ft. A.Naklab - Wicked Games (Spinnin Rec.)
03 Bedrud & Katzer - Revolution (Rotfensterrmusik)
04 Super Flu, Monkey Safari - Me Roar (Monaberry Rec.)
05 Nicone & Sascha Braemer - Anerido (Universal)
06 Don't you Eva ft. Meggy - Till von sSein (Soul Rec.)
07 Juliet Sikora, Tube & Berger - Set it off (Kitball Rec.)
08 Klangkünstler - Emmas Liebe (Ton liebt Klang Rec.)
09 Thomas Schumacher, Catz n Dog - Rush (Pets Rec.)
10 Josh Butler - Got a Feeling (Kraftek Rec.)

MATZE CRAMER

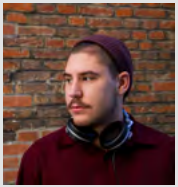
01 Pitica - Der Untergang (Unanim Rec.)
02 Paranoid London - Paris Dub 2 (Paran. London)
03 Marie Brunvoll - Everywhere You Go (SeiEsDrum)
04 The Persuader - Sun Position (Concrete Music)
05 Dan Farserelli - Fat Cap (Baby Ford Rmx)
06 Anthony Naples - P O T (Proibito Rec.)
07 Literon - Knob Exploitation (Clone Basement Rec.)
08 Honesty - Cascais (Cabinet Rec.)
09. Graze - Ripley (New Kanada Rec.)
10. Chiapet - Westworld (Yoshitoshi Rec.)

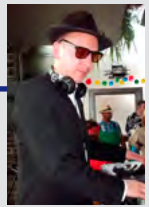
DEUTSCHE SINGLECHARTS

01 Pharell Williams - Happy
02 Ptibull ft. Kesha - Timber
03 Ed Sheeran - I see Fire
04 Faul & Wad Ad - Changes
05 Adel Tawil - Lieder
06 Helene Fischer - Atemlos
07 Avicii - Hey Brother
08 Klingande - Jubel
09 Marteria - Kids
10 Martin Garrix - Animals

MELODIC AVENUE CLUB CALIENTE

01 The Field - Cupids Head (Vatikan Mix; Kompakt Rec.)
02 Company is Family - Around your Fingers (Distr.Raw)
03 Ten Walls - Walking witz Elephants
04 Vaal - Sahnak (Live & Dead Rec.)
05 Vaal - Cine (Mind againstr Rmx, Baastard Rec.)
06 Elon - Mooncaper (Clockwork Rmx; resolute Rec.)
07 Max Mohr - Old Song (KT Rec.)
08 Casino Times - Stirling (Erckert Rmx; Wolf Music)
09 Doc Daneeka - Walk on in (Numbers Rec.)
10 Adriatique - Rolling Stone (Culprit La)





DJ STEVE KÖLNER KARNEVAL

01 Brings - Kölsche Jungs
02 Tommy Engel - Du bes Kölle
03 Cat Ballou - Hück steiht de Welt still
04 Räuber - Schwatze Schof
05 Kasalla - Kumm mer läävе
06 Cat Ballou - Et jitt kein Wood
07 Bläck Fööss - Du bes die Stadt
08 Cöllner - Die Nummer 1 vom Rhein
09 Bläck Fööss - Mir wolle niemols erwahse weede
10 Räuber - Meine Kleine

RALPH DEE SUBMOVERS

01 Daniele Petronelli No Doubt (Groeneveld Rmx; Decide)
02 Matt Minimal - Break It (Spartaque Rmx; IAMT Rec.)
03 Christian Cambas - Increase The Grease (Toolrooom)
04 Gregor Tresher - Nightcolors (Garnier Mx; BreakNewSoil)
05 Daniel Portman - Appaloosa 8 (nur Digital)
06 Minimal Allianz - Nobody (Scandal Bizz Rec.)
07 Breech - Destiny (White Face Rec.)
08 Steve Slight - Focusing (Ananda Rmx; Selador)
09 Oliver Huntemann - Schatten (Ideal Audio Rec.)
10 Frankyeffe - Regular Access to Space (Herzblut Rec.)

SA 01.02.

ROTE SONNE
DIAMONDS & PEARLS LABELNIGHT
SPIDER (NEWYORK; PLAN B Rec.), XDB, KAREEM, JOE SHARP

PALAIS
FRAU SCHYGULLA TRÄUMT
VORSPIEL: ALEX CRESTEA/ 03.00h POENITSCH & JAKOPIC (BLAUEPHASE), ORNELLAS MUTTI (GRUAM)

MUFFAT
GUTE LAUNE
DJs MARK DEKODA, D. LÉVEZ, JAKOB & SERGE, BEBO, ALEX DAWN, MEINANWALT

NOX
POP@NOX
POP & ELECTROCLASSICS 1980-2014/ DJ SCONAN

HARRY KLEIN
DAVID JACH & BEATA-MINES
(ERFURT; MANGUE RECORDS)/ Supp.: SESE, XAVER SCHOTT, KOOL KABUL

PIMPERNEL
MONDO EXOTICA
DJs NELSKI (MULTIKULTI.FM BERLIN)/ TOMAHAWK

RAUSCH & TÖCHTER
2 JAHRE R&T
PLAYGROUND: HIOPHOP MIT DJs EXCELLENT & DJ YUIVER

YIP YAB
HOKUS POKUS
DJs CASPAR MUNICH, KAPONO

THEATERFABRIK
GLOBAL CONVENTION
DJs BAKERMAT, ROBIN SCHULZ, HOLLEN - 16€

BOB BEAMAN
CHAMPION BEATS
HIPHOP CLASSICS BY BEASTIN STORE

KULTFABRIK
MR. WONG
IM ZEICHEN DES PFERDES - ASIATISCHE NEUJAHRS-PARTY

MUFFAT
6 JAHRE STARMELT
LIVE: I HEART SHARKS & HELLO GRAVITY/ STARMELT DJs

Bayern

AUGSBURG
KESSELHAUS
LIVE: EXTRAWELT
(HH; BORDER COMMUNITY)/ Supp.: ARNO F

INGOLSTADT SUXUL
ERHAN KESEN, MUSTI, MIC JEGOR

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
GROOVESOLUTION:
A.FONTE, MANU

AUGSBURG KANTINE
KRIMEFORCE UK, DRAGO-BERT DUB - DUBSTEP

DI 04.02.

ROTE SONNE
FASCHINGSBALL
ELEKTRONISCHER FASCHINGSBALL/ DJs MAXIM, JULIETTA/ COME DRESSED!

PIMPERNEL
RED TUESDAY
PHILIPP KROTH (SUJET Rec.)

DO 06.02.

ROTE SONNE
ANDREAS HENNEBERG
(BERLIN; VOLTAGE MUSIC)/ Supp.: FAULCHEN FÄNTHER

HARRY KLEIN
MÜNCHNER KINDL
DJs MOE & JOE. COEO, FELIX ADAM

FR 07.02.

PALAIS
4 DJs FÜR EIN HALLELUJA!
DJs DML (BROQUE Rec.), HOLGER LEGER, LEVIN, SMALL & TALL

ROTE SONNE
MARCEL DETTMANN
(BERLIN; BERGHAIN; OSTGUT TON)/ Supp.: M.v.TERENTIEFF, MARK MEYER

YIP YAB
FRED & GINGER
SWING & BREAKS/ DJ BLOMTWIST & CONSCIOUS

8 BELOW
SHE LA
LESBIANS PARTY - SPECIAL: LATIN NIGHT ft DJ LADY CHUS (BARCELONA), CLAUDIA TEJEDA (MÁLAGA)

BOB BEAMAN
BELGIAN HOUSE
FCL aka SAN SODA & RED D (BELGIEN; WE PLAY HOUSE Rec.)/ Supp.: ANA

HARRY KLEIN
BORIS
(BERLIN; BERGHAIN), S. KAUSSNER

NOX TRANCEATLANTIC
INTERNATIONAL TECHNO-TRANCE MUSIC; DJ ALEX LAUDER - LAST TRANCEATLANTIC @ NOX!

PIMPERNEL
DISKOKO
DJ LE SALE (WIEN)/ MANUEL KIM (GOMMA Rec.)

GRINSEKATZE
WHAT ABOUT TECHNO
DJ MIKE WALL (BERLIN)/ T.HALL, IZZI BIZZI

Bayern

INGOLSTADT SUXUL
COCOLORES:
SNC KOLLEKTIV LOFT PROJECT; DJ KIMI

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
DJs SHAWNECY (FFM; PELE & SHAWNECY PROJECT)/ Supp.: AFAIRE

AUGSBURG KANTINE
LIVE: BUNTE BUMMLER
(MANNHEIM; CECILLE Rec.)/ Supp.: M.HERZOG

SA 08.02.

F E S T I V A L
WINTER BEATS INGOLSTADT
GRÖßTES INDOOR-FESTIVAL SÜDDEUTSCHLANDS! 20-05h/ SATURN-ARENA INGOLSTADT/ LINE-UP: SHOWTEK, ATB, WESTBAM, FORMAT:B, OLIVER SCHORIES, THOMAS SCHUMACHERm UMMET OZCAN u.v.m. - 27€Euro 40 DJ´S & LIVE-ACTS

8 BELOW
ELECTRONIC BALLROOM
DJs SCHLEICHFAHRT & EASY

PALAIS
SAVE THE THRILL
DJs SVEN UK & MINILEX (ERFURT); DUSK (DRESDEN); MELLOWFLEX

BOB BEAMAN
JAMES PRIESTLEY
& GILES SMITH (beide: LONDON, SECRET SUNDAZE)

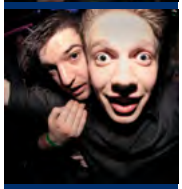
ROTE SONNE
CANDY CLUB
FOR GAYS & FRIENDS

OFFLOCATION
CLAPTONE
(EXPLOITED Rec.)

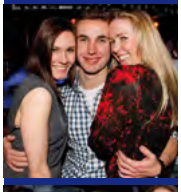
PIMPERNEL
JUST DEEP
NINO MARIO (HOLIFESTIVAL)/ PETKO

GRINSEKATZE
CLUBNIGHT
MARK DEKODA, DANIEL LÉVEZ

YIP YAB
HOKUSPOKUS
DJ SNATCHATEC & CASPARMUNICH



LIVING 4
SA 18.01.
CLUBNIGHT



SA 25.01.
8 SEASONS
LAST DANCE: CLOSING

Die regelmäßigen Termine findet ihr auf den Seiten 41 und 42

RAUSCH & TÖCHTER
MIDNIGHT ADVENTURES
SWEATER BEATS (NY; HW&W Rec.), MECHATIK, RELOAD ONE

NOX POP@NOX
POP & ELECTROCLASSICS 1980-2014/ DJ SCONAN

Bayern

AUGSBURG
KANTINE: FORMAT:B
(BERLIN; FORMATIK Rec.) LIVE + DJ SET/ Supp.: RERUN & CARUNO

ERDING PENTHAUS
THAIBREAK WARMUP/
DJs D.d'AGNELLI, PADRE EL FERENCO, M.KNIGHT

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
DJs DEFAND-B & BRAD INOX

SO 09.02.

BOB BEAMAN STOCK 5
DJs JICHAEL MACKSON, MUALLEM, R.APPEL - 17h

DO 13.02.

ROTE SONNE
GRENZFREQUENZ
SCHLEPPGEIST (ROSTOCK; KATERMUKKE)/ Supp.: C. NEWTON, CASIMIR, FINESCHLIFF

PIMPERNEL
SOUL NIGHT
DON SCHMOCKO & MIKEY GEE

RAUSCH & TÖCHTER
JAZZRAUSCH
LIVE: AIRCRUSH - 20.00; JAZZ & SWING

HARRY KLEIN
OHNE WORTE
DJs URBAN BY CHOICE, C. SUTTNER, TIGERKID

YIP YAB
1 JAHR RAMBA ZAMBA
DJ PHEKT (WIEN; FM4)

FR 14.02.

PALAIS FORWARD EVER
ENNE GOES 50s B'DAY PARTY/ Supp.: REDPAT; A. MILANO

ROTE SONNE
FALLIN DEEP
DJ QU (NEW JERSEY; STRENGHT MUSIC)/ Supp.: DAVE VEGA, ANETTE PARTY

HARRY KLEIN
PETAR DUNDOV
(ZAGHREB; MUSIC MAN Rec.)/ Supp.: LIZA

NOX
HARDSTYLE ATTACK
HARDSTYLE, SCHRANZ & TECHNO/ DJs ZION, SLYKER/ LAST HARDSTYLE ATTACK @ NOX!

BOB BEAMAN
SWEETEST PAIN
EATS EVERYTHING (BRISTOL; PETS Rec.)/ Supp.: R.APPEL

PIMPERNEL
MARCOS CABRAL
(BROOKLYN/ HAMILTON DANCE Rec.)/ Supp.: DER L

YIP YAB
FULL CLIP
SIXKAY & ALEX SOWHAT AKA SOWHAT SOUNDSYSTEM - HIPHOP

RAUSCH & TÖCHTER
DROP IN
LIVE: PATHWAYS & GRAVITY LOST - ROCK, HARDCORE

Bayern

ROSENHEIM
NACHTLUFT
EINMUSIK/ Supp.: d'DAGNELLI, PBAER

AUGSBURG KANTINE
KERSTIN EDEN (U60311;
ABSTRACT BOOKING)/ Supp.: RERUN & CARUNO

INGOLSTADT SUXUL
BOUNCE 2 THIS
ft. DJANE'TEREZA, DJ PYRO

SA 15.02.

PALAIS
KAATO LABEL SESSION
BJÖRN WILKE & DAVID PHER (beide KAATO Rec.)/ DENNIS HARDT

8 BELOW
WIR SEHEN FARBEN:
POPOF
(PARIS; FORM Rec.)/ Supp.: FINAL FLEX, RALPH DEE

ROTE SONNE
TIEFSCHWARZ
(BERLIN; SOUVENIR Rec.)/ Supp.: MATZE CRAMER

HARRY KLEIN DANSKE
ROEDHAD (BERLIN; DYSTOPIAN Rec.)/ Supp.: J.FRIDLICH

NOX
NIGHT OF HARDCORE
TÜRSTEHER B'DAY-PARTY/ DJs JASON VOORHEES, ERIM, GABBER GABY, STEVE STRIKE

PIMPERNEL
PIMP THE GROOVE
FELIX BASQUE (REGENSBURG)

RAUSCH & TÖCHTER
PLAYGROUND
DJs EXPLIZIT & QUIVER - HIPHOP

YIP YAB HOKUSPOKUS
DJs CASPAR MUNICH & BUSON - SOUL

Bayern

ERDING PENTHAUS
CLUB CALIENTE CARNIVAL
pres.: TEENAGE MUTANTS (MAINZ; STIL VOR TALENT Rec.)/ Supp.: J.WASSERMANN

INGOLSTADT
OHRAKEL
BLACKLIGHT CARNIVAL:
MATHIAS SCHAFFHÄUSER, HERR JEMINEE, SCHALLWELLER

INGOLSTADT SUXUL
KILLERMOPED W
/ SUPER FLU (HALLE; MONABERRY Rec.)/ Supp.: JUKEBOT, SANRITO

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
16 YRS GROOVESOLUTION
- DIRTY DOERING (BERLIN; BAR25)/ Supp.: G. TOWNSTON

SO 16.02.

BOB BEAMAN
TILL MIDNIGHT
DJs VAKULA, JULIETTA, ANA

DO 20.02.

ROTE SONNE
FREIRAUM KOLLEKTIV
DJs ANIMAL TRAINER (ZÜRICH; HIVE Rec.)/ Supp.: GRETA LIEBT PAUL, THOMAS GRÖGER

RAUSCH & TÖCHTER
JAZZRAUSCH
20h - LIVEJAZZ MIT HI5 & KELZOO

HARRY KLEIN
PITCHBAR
DJs DOPPELGÄNER, STAN NEE, LENNI

FR 21.02.

PALAIS HOMESTORY
DJs DUKADELIK (COCKTAILHOUSE), SUB:SPECT, M. KICK, G.BLEICHER

ROTE SONNE
RON TRENT
(CHICAGO; DJAX UP Rec.)/ Supp.: DEEP DOWN DAVE, MACCHINA NERA

8 BELOW
HYPER HYPER
DIE 90ies TRASH PARTY! - ELECTRONICS, DANCEFLOOR; ALBERNHEITEN - DJs HART & HERZLICH

BOB BEAMAN
IN, OUT, DOWN
DJs TENNIS, S.SIBLER

HARRY KLEIN
ANSWER CODE REQUEST
(BERLIN, OSTGUT TON)/ Supp.: MAXIM TERENTIEFF

NOX
TECHNO CLASSIX
TECHNO DER 90er VON RIEM BIS BABYLON/ DJ ROMEO/ LAST TECHNO-CLASSIX @ NOX!

PIMPERNEL
LOVE HARDER
ALEX MALLIOS (BOBBLE; LOVE HARDER Rec.)

YIP YAB
BOOM BLAST
LAZY BASSTERDS; BASSBUAM; DJ GONZALES - DUBSTEP-MASHUP

GRINSEKATZE
MY NAME IS TECHNO
TECHNOTWINS/ KENNED POOL, JULIAN BRAND

RAUSCH & TÖCHTER
DROP IN
LIVE 21h: PECCO BILLO - RAP

SA 22.02.

PALAIS
STURM & DRANG
LIVE: DIMINIMAL/ DJs FLO HIRNREIT, A.LEHNER, M. SCHWARZ, E.HOUSER, FREIGEIST & FREUDENTANZ

THEATERFABRIK
DEEP SPACE NIGHT
TECHNO & TRANCE CLASSICS/ SPACE SHOW/ by DJ L.X.R.

NOX
POP@NOX - CLUBCLOSING
POP & ELECTROCLASSICS 1980-2014/ DJ SCONAN - LAST NIGHT @ NOX CLUB

YIP YAB
HOKUSPOKUS
DJ BEWARE (WIEN), BUSON & CASPAR MUNICH - SOUL

BOB BEAMAN
KEEP IT SIMPLE
DJs MUALLEM; O.MELZER

HARRY KLEIN
TYREE COOPER
(BERLIN; JACKTHEBOX Rec.)/ Supp.: KIDCHIC, JOOLZ

MUFFAT
HALLI GALLI
MASH-UP PARTY; DJs LITTLE T, KRISS FADER, PUPPA STARR

Bayern

INGOLSTADT
SUXUL
KILLERMOPED w/ WANKELMUT (BERLIN; GET PHYSICAL)/ Supp.: ERHAN KESEN

INGOLSTADT
SUXUL
WANKELMUT (BERLIN; «ONE DAY»)/ Supp.: ERHAN KESEN

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
DJs PIPO PUPPENSPIELER, S.VIDAHORA, DRUCKRINZIP

SO 23.02.

BOB BEAMAN UFO
DJs PAUL WOOLFORD, P.v.BERGMANN, ESSIKA

MI 26.02.

HARRY KLEIN
GERRY KLEIN
DJ VIVIENNE VILLAIN - GAYNIGHT

DO 27.02.

RUBY CLUB
KÖLSCH MEETS MÜNCHEN
KÖLNER KARNEVALSPARTY - START DER KARNEVALSSESSION (WEIBERFASTNACHT); START 19.00 - GARDEROBE GRATIS

ROTE SONNE
MODESCHULE PARTY
TAG DER OFFENEN TÜR AFTERPARTY/ DJs FLO KELLER, LE DISCOBOULET, MOE & JOE

HARRY KLEIN
UNSINNIGER DONNERSTAG
DJs SKHN, JOOLZ, FREDDY KLEIN

RAUSCH & TÖCHTER
JAZZRAUSCH
LIVE: JÜRGEN NEUDERT & BAND (ERLANGEN)/ 20.00h

FR 28.02.

PALAIS DISCOTRIBE
DJs SANDRA GOLD, YANIV TAL, MAGNUS JOHANSON, M.SALZER

BACKSTAGE
6 YEARS IWW
LIVE: SKUDGE (SCHWEDEN; SKUDGE Rec.), FJAAK (BERLIN; BAALSÄAL Rec.)/ DJs BLAWAN (UK; R&S Rec.), ANDREA DI ROCCO (ITALIEN; IWW Rec.)/ 17€

RUBY CLUB
KÖLSCH MEETS MÜNCHEN
KÖLNER KARNEVALSPARTY MIT DJ STEVE AUS KÖLN; START 19.00 UHR - KÖLSCH 2€Euro

HARRY KLEIN ALEX DO
(BERLIN; DYSTOPIA), BENNA, S.KAUSSNER

BOB BEAMAN
SUSHITECH LABEL NIGHT
DELANO SMITH (DETROIT), YOSSI AMOYAL (BERLIN)/ Supp.: JULIETTA

ROTE SONNE
ILIAN TAPE LABELNIGHT
LIVE: DARIO & MARCO ZENKER, STENNY & ANDREA/ DJs REGEN, P.v.BERGMANN

PIMPERNEL
RAMBAZAMBA
FØRGundLÆCHNER - VON SOUL BIS HOUSE

YIP YAB
INSIDE THE HAZE
DJs 100BLACKDOLPHINS, SHOGUN - HOUSE-MASHUP

8 BELOW
EURODANCE GAYNIGHT
ELISE VAN TASTIC pres. DJ JAMES MUNICH

Bayern

ROSENHEIM
HUNDERTQUADRAT
DJs T.KUGLER, D.DELGADO

AUGSBURG
KANTINE
RESIDENTS NIGHT; DJs D.. ALBRECHT, ARNO F

SA 01.03.

PALAIS 6 HRS. KF MIKE
(PULVERTURM OLDSCHOOLER)/ POENITSCH & JAKOPIC

ROTE SONNE KEN ISHI
(TOKIO; +8/ R&S Rec.) - Supp. t.b.a.

RUBY CLUB
KÖLSCH MEETS MÜNCHEN
KÖLNER KARNEVALSPARTY: FASCHINGSSAMSTAG/ EINTR. 12€INCL. GARDEROBE/ DJ STEVE (KÖLN)

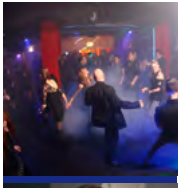
8 BELOW
BUNDESJUGENDSPIELE
ROSENMONTAGS-SPORTLERBALL/ DRESSCODE: SPORT

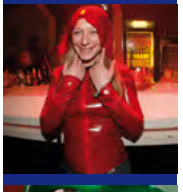
AUGSBURG
KESSELHAUS
MONIKA KRUSE (BERLIN; TERMINAL M Rec.)

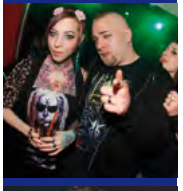
YIP YAB
HOKUSPOKUS
DJs CASPAR MUNICH & MIRROR - SOUL

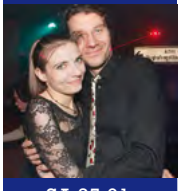
HARRY KLEIN
MARRY KLEIN
MIT LESUNG VORAB: JACKIE A - NACHTS: DINKY (BERLIN; VISIONQUEST Rec.)

BOB BEAMAN
CHAMPION BEATS
BEASTIN STORE pres.: HIPHOP CLASSICS









SA 25.01.
NOX
NOCH 3 X POP!

KONZERTE FEBRUAR BIS MÄRZ

MI 05.02. **BACKSTAGE**
MOGUAI, 32 €
Wenn du Moguai und Alternative auf Google eintippst, kriegst du genausoviele Treffer wie bei der Kombi Moguai - Hipster. Melancholie plus ein bisschen schlechte Laune aus Glasgow.

MI 05.02. **BACKSTAGE**
DEAD PREZ, 22 €
Loud Records ist das Label von WuTang und Mobb Deep, und wenn die das Florida-Duo in Vertrag nehmen, wird das schon stimmen. Hochpolitisch und im oldschooligen NY-Style in Beats & Flow nicht weit weg von Nas.

FR 07.02. **BACKSTAGE**
EKO FRESH, MOTRIP, 21 €
Weg von der hirnfreien Bushido-Szene hat Eko seinen eigenen Style entwickelt und brachte sein Soloalbum Eksodus im September sogar auf Platz 1 der deutschen Albumcharts!

FR 14.02. **BACKSTAGE**
SAID, 14 €
Pumpt gut, hat Flow wie 50 Cent, und sympathisch scheint der Berlin-Kreuzberger mit seinem Gangster Rap sogar auch noch zu sein. Bringt auch noch BK mit heute.

SA 15.02. **MUFFAT**
SIRO-A, 33 €
Japaner jagen Wale und Japaner sind verknallt in Technik. Den zweiten Teil der Klischees bedient die „Technodelic Visual Show" Siro-A mit grenzenloser Lichttechnik zu Technoklängen.

SO 16.02. **THEATERFABRIK**
BOMBAY BICYCLE CLUB
Indiepop aus London und zu wenig melancholisch für das Prädikat „Hipster". Hallgitarren, Dreampop, Shoegaze und The Cure-Verehrung. VA: Propeller

DI 18.02. **THEATERFABRIK**
MAXIMO PARK, 34 €
Indie-Rock, den jeder mag. „Unser gemeinsamer Nenner ist Popmusik" sagen sie selbst. Radiotauglicher Indiepop aus Nordengland mit hohem Chartsfaktor.

SA 22.02. **ZENITH**
PEARLS OF POP; 53 €
Simple Minds, Nik Kershaw, Paso Doble: Wer in den 80ern musikalisch geprägt wurde, wird trotz der üblich schlimmen Zenith-Akustik heute in Erinnerungen schwelgen.

SA 22.02. **BACKSTAGE**
R5; 28 €
Teenie-Band aus LA mit sehr vielen „Ross I love you"-Kommentaren auf Youtube. Industrieüblicher Boygroup-Look und -Sound. Drei der Jungs sind Brüder; Ross ist 18 Jahre alt.

MO 24.02. **MUFFAT**
BIRDY; 29 €
Songwriter von Beyoncé und Arctic Monkeys schreiben der 17jährigen „Voice of Germany"-Finalistin sehnsüchtig-emotionale Chartshits auf den Leib. -

DI 25.02. **MUFFAT**
ALL TIME LOW; 27 €
Gute-Laune Punkpop aus der US-Hauptstadt Washington nach dem Erfolgskonzept von Blink-182 oder Greenday. Die Alben erreichten Top10-Platzierungen in den USA.

MI 26.02. **ZENITH**
ONEREPUBLIC; 40 €
Irgendein Listing zählt sie unter die 20 Top-Hipster-Bands. Kommerzieller US-Gitarrenpop mit internationaler Chartsgarantie. Ausverkauft.

DO 27.02. **ZENITH**
MOTÖRHEAD, 47 €
Rentner rocken länger, aber wie geht Headbangen trotz altersbedingt-erblichem Haarausfall? Teuerstes Konzert des Monats, aber Lemmy's Viagrakosten sind halt immens.

SO 09.03. **TONHALLE**
MARTERIA; 33 €
Der Berliner ist definitiv eine der erfreulichsten Erscheinungen im deutschen Rapgame, sympathisch, innovativ, tolerant und hat's drauf. SPLASH-Headliner 2013. Ausverkauft.

SO 09.03. **FREIHEIZ**
MIDLAKE; 19 €
Hipster-Indiemelancholie aus Texas. Angefangen haben die Nerds vor 14 Jahren als Jazz-Quintett; heute Bezüge zu 70ies-Pop wie Fleetwood Mac. -

MO 10.03. **ZENITH**
TIM BENDZKO; 36 €
R'n'B, wie er genauso von den Söhnen Mannheims kommen könnte. Aber die haben ihn schließlich auch entdeckt.

DO 13.03. **OLYHALLE**
JAMES BLUNT; 47 €
Den britischen Schmusesänger mit der Eunuchenstimme muss man nicht mögen. Aber es gibt wohl genug einsame Herzen; das Konzert ist fast ausverkauft.

DO 13.03. **ZENITH**
JASON DERULO; 40 €
Großraumdissen-Sound aus R'n'B, Elektropop und Rap aus Florida; die Singleauskopplung „Talk Dirty" aus dem aktuellen Album chartete in Deutschland auf Platz 1.

FR 14.03./08.04. **ZENITH**
CASPER; 33 €
Der neben Marteria zweite Headliner am SPLASH-Festival ist wie jener einer der am wenigsten umstrittenen Rapper im Lande. Auch (oder vor allem?) außerhalb der HipHop-Szene. 1. Termin ist ausverkauft.

FR 14.03. **KESSELHAUS**
BABYSHAMBLES; 38 €
Mit der Band um den häufig ziemlich dichten Pete Doherty hat das Hipstertum den Mainstream erreicht (VA ist PGM). Nach ihrem Gig auf der letzten MELT brauch ich sie persönlich nicht mehr.

SA 15.03. **FREIHEIZ**
LUXUSLÄRM, 26 €
Deutscher Poprock um die Sängerin Jini Meyer; 2008 Auszeichnung gleichzeitig als Deutschlands beste Popband und beste Rockband. Neues Album im März auf Universal.

MÜNCHEN FEIERT! ALLE REGULAR-PARTYS IM ÜBERBLICK

MONTAGS

WILLENLOS
CHARTS & CLASSICS NICE PRICE PARTY
– EINTRITT 2 EURO
MILCHBAR
BLUE MONDAY
80ER PARTY –DJS GIGI, MARC ZIMMERMANN
ROSES
3-2-1-DEINS! (COCKTAIL/DRINKS/EINTRITT)
HOUSE & PARTYSOUND
KONG KONG (A)LIVE
ELEKTRONICS MEETS HIPHOP & ROCK, MIT LIVE-BANDS
JACKRABBIT
FUCKIN MONDAY
CHARTS, POP, PARTYSOUND

DIENSTAGS

8 SEASONS
DIENSTAGS CLUBBING
AB 19 H, MIT BUFFET & DJ ALEX SASSE; START 20H
MILCHBAR
FLY ON TUESDAY
DJ K-LOUIS
8 BELOW HEIMATABEND
NDW & SCHLÄGER, JÜRGEN DREWS BIS UDO JÜRGENS

RAFAEL 1-2-3-PARTY
EINTRITT 1, DRINKS 2, COCKTAILS 3 EURO / 80TIES & PARTYSOUND

MITTWOCHS

AMERICANOS CITY
LIMES PARTY PARTYMUSIK AUS 3 JAHRZEHNTEN
WILLENLOS 2/3-PARTY
CHARTS & CLASSICS, NICE PRICE PARTY
CRUX MIXWOCH
STUDENTS NIGHT: INDIE, RAP, R'N'B-CHARTS CLASSICS
089 BAR
LÄSSIGER MITTWOCH
PARTYSOUND/DJS MARK MAGNET, NIGEL PERRY
MILCHBAR
WHATEVER WEDNESDAY
INDIE & ELEKTRONICA - DJS PHILLINGER (STARMELT) & MONACO FLASCO
NACHTKANTINE
LIVE! WECHSELNDE LIVE-BANDS VON 21 - 01 UHR

DONNERSTAGS

AMERICANOS KPO
FIESTA - DIE PARTY !
ALLE COCKTAILS 2,99 EURO - PARTYSOUND
JACKRABBIT UNI-RAKETE
STUDENTS NIGHTS, CHARTS, BLACK, CLASSICS
AMERICANOS CITY
HITS AUS DER HEIMAT
APRES-SKI, WIESN, MALLE/DJS MY T.CHRIS (WIESN WORLD) & MAD MIKE
089 BAR & PACHA
JUKE & JOY AFTERWORK
BUFFET AB 19 UHR/NIGHTCLUBBING 2 CLUBS
DRELLA SUPERDISCO
DISCO & HOUSE
CRASH LADIES NIGHT
CHARTS, 80IES, PARTYSOUND/DRINKS 1,90 E,/Ü16, NUR BIS 01 UHR
WILLENLOS 2/3-PARTY
VON CHARTS BIS ELEKTRO
NACHTKANTINE
(PFANNIKANTINE): **LIVE!**-WECHSELNDE LIVEBANDS VON BLUES BIS GOSPEL
ALTE GALERIE
NO SURRENDER POP, ROCK & SOUL/Ü16 BIS 24H

FREITAGS

BACKSTAGE
CROSSING FRIDAY
REGGAE, DANCEHALL, NUMETAL, HARDROCK
CRASH
ROCK AFTER MIDNIGHT
CLASSICSNIGHT/60IES TO 90IES
ESCAPE BLACK JACK
BLACK MUSIC UND CHARTS

MÜNCHEN FEIERT! ALLE REGULAR-PARTYS IM ÜBERBLICK

FREITAGS

LIVING 4
IM CLUB DER STADT
CHARTS & RNB MIT ALI K.

RAUSCH UND TÖCHTER
DROP IN
INDIE & CROSSOVER; DJS DRAGSTAR & FRANFELICO
NV CLUB
CATCHCLUB
GAYPARTY/ CHARTS & CLASSICS/ 3 FLOORS
DENIRO CLUB
RON DE VU
100% RNB -
DJS DOUBLE A & MAXIM
AMERICANOS CITY
PARTY TIME!
PARTYMUSIK
AUS 3 JAHRZEHNTEN
MILCHBAR JO KRAUS
FT. SIMON ROSE, ALEX WRIGHT/ELEKTR. PARTY-SOUND
GECKO
HASENALARM
CHARTS & PARTYSOUND; DJS FUN-KEY & DD-EFFECT
SUGAR
FAMILY & FRIENDS
SUGAR SHACK: CHARTS/ LOUNGE: ELECTRONICS
NY CLUB
LUXUSPOP
CHARTS & CLASSICS; DJ LOUIE PACARD - GAYCLUB

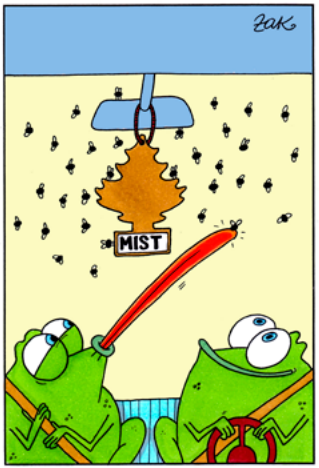
MR. WONG, KULTFARBIK
BLACK DIAMONDS
BEST OF BLACK BEAT

CRASH PARTYNIGHT
CHARTS & OLDIES /DRINK 1,90 EURO
ESCAPE RON DE VU
100% HIP HOP & R'N'B - DJS THE KUT, DOUBLE A
MEINBURK
MB'S WEEKEND!
CHARTS & ELEKTRO
DJ MARC MAGN
WILLENLOS
COCKTAILPARTY
PARTYSOUND 80ER/90ER & CHARTS / COCKTAILS 4,50
089 BAR FRIENDS DAY
PARTYSOUND ALL NIGHT
ALTE GALERIE
HEMMUNGSLOS!
NICE PRICE NIGHT AB 16/ DJS VINCE NEEL; DANIM; PADEE

SAMSTAGS

BACKSTAGE FREAK OUT
ROCK, INDIE, SKA AUF 4 FLOORS/ ELEKTRO-OPE-NAIR-FLOOR
CRASH
ROCK AFTER MIDNIGHT
CLASSICSNIGHT/ 60IES TO 90IES
NOX POP@NOX
NEW WAVE, TECHNO, SYNTH- & FUTUREPOP, ELEKTRO

SUGAR SUGAR SHACK
FLOOR: CHARTS/LOUNGE: ELECTRONICS
ALTE GALERIE
HEMMUNGSLOS!
NICE PRICE NIGHT AB 16/ DJS VINCE NEEL; DANIM; PADEE
ESCAPE LAUT & WILD
CLUBSOUNDS UND CHARTS
RAUSCH UND TÖCHTER
PLAYGROUND
IHIPHOP & R'N'B; DJS JAY SCARLETT & OLIVER
WILLENLOS
COCKTAILPARTY
PARTYSOUND 80ER/90ER & CHARTS / COCKTAILS 4,50
089 BAR ZUM KNUTSCHEN
CHARTS & KUSCHELSOUND 50ER BIS HEUTE; DJ GIGI
MILCHBAR HOUSENIGHT
DJ AIR & AGENT Q
MR. WONG, KULTFABRIK
ASIA NIGHTS
VIETHOUSE, K-POP; J-POP & PARTYSOUND
YIP YAB HOKUS POKUS
FUNK SOUL; DISCO - DJS CASPAR & MEISTER BUSON
DENIRO BEST OF LATINOS
SALSA & SAMBA;
DJS MENDOZA; ADAN; J. SANTOS
8 SEASONS CLUBNIGHT
DANCE & HOUSEMUSIC; DJS SIMON GERBER, TIM KESSLER



WHO'S PERFECT?

www.martin-zak.de

Einfach.
Stressfrei.
Party vom Start weg!

FLASH
Festivalbus 2014

schnell & pünktlich
sicher & günstig
hin & zurück.

FESTIVALS 2014

15. MÄRZ
LOVED NOISE
LANDSHUT - 17€

05.- 06. APRIL
TIME WARP
MANNHEIM - 54 €*
MIT HOTEL +23 €

30. APRIL
MAYDAY
DORTMUND - 69 €*

06.-09. JUNI
SPUTNIK SPRING BREAK
INSEL POUCH - 59 €*

09.- 13. JULI
FRAUENFELD
SCHWEIZ - 76 €*

10.- 13. JULI
SPLASH!
FERROPOLIS - 66 €*
Abfahrt DO. & FR.

17.- 21. JULI
MELT!
FERROPOLIS - 66 €*
Abfahrt DO. & FR.

31.7.- 03. AUGUST
NATURE ONE
BASIS PYDNA - 66 €*
Abfahrt DO. & FR.

07.- 10. AUGUST
SONNEMONDSTERNE
SAALBURG - 49€*
Abfahrt MI + DO + FR

18.-23. AUGUST
SONUS CROATIA
CRZE BEACH - 20€*

23. AUGUST
ECHELON
ROSENHEIM - 20€*

* Preise ab München hin & zurück, zzgl. Festivalticket, weitere Abfahrtsorte: flash-festivalbus.de.
Optional: Einzelfahrt, Campingausstattung

WWW.FLASH-FESTIVALBUS.DE